



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLETT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Festtage zum Markt-Jubiläum



Fotos: Berger

Donnerstag, 21. Juli

**Musik
und Tanz
am Maibaum**
19 Uhr, Marktplatz

Sonntag, 24. Juli

Waldfest
anlässlich
125 Jahre GTEV Atzing
ab 11.30 Uhr,
Buchenwald Munzing

Sonntag, 31. Juli

Familiientag
im Prienavera
Strandbad
10 – 17 Uhr

bis 27. August

Beach-Bar
im Wendelsteinpark
Mo – Do 17 – 22 Uhr
Fr – So 17 – 24 Uhr



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

bei strahlendem Sonnenschein stand unser Ortszentrum am ersten Wochenende im Juli ganz im Zeichen von Swinging Prien. Das beliebte Musikfestival feierte dabei ein besonderes Jubiläum, denn seit 20 Jahren verwandelt sich Anfang Juli unser Ortskern in einen lebhaften Schauplatz. Schön, dass es heuer wieder möglich wurde, dieses Fest zu feiern, und so konnten die Besucherinnen und Besucher dem Sound von Soul-, Blues-, Rock- und Jazzbands lauschen und sich dabei von unserer örtlichen Gastronomie und einigen Foodtrucks auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Sehr gut verlaufen sind auch unsere Feierlichkeiten anlässlich 125 Jahre Markterhebung. Hier können wir zurückblicken auf eine rundherum gelungene Festwoche. Bieranstich, Bier- und Weinfest, Bulldog-Treffen, das Konzert mit der Band CubaBoarisch 2.0, unser Festsonntag mit ökumenischem Gottesdienst – gestaltet von allen christlichen Kirchen im Ort – und Kirchenzug mit starker Beteiligung der Ortsvereine und zum Abschluss traditionelles Kesselfleisches am Tag der Vereine & Betriebe: Das Feiern haben wir auch in zwei Jahren Corona nicht verlernt. Das Programm im Zelt wurde abgerundet von einem zweitägigen Trachten-, Handwerker- und Warenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag im Ortszentrum, bei dem sich auch einige Vereine an Ständen präsentiert haben. Sehr herzlich waren die Begegnungen mit den Delegationen unserer Partnerstädte Graulhet in Südfrankreich und Valdagno in Norditalien. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein dankbares und herzliches »Vergelt's Gott!« Der spürbare Zusammenhalt und die starke Beteiligung der Vereine waren einfach großartig!

Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass sich unsere zwei derzeit wichtigsten Bauvorhaben planmäßig entwickeln: Während das Festzelt für den Tag der Vereine & Betriebe hergerichtet wurde, hat nur gut 100 Meter davon entfernt der Aufbau des Heizkessels für unsere neue Hackschnitzel-Heizung begonnen. Parallel werden im Gewerbegebiet »Am Reitbach« derzeit die notwendigen Fernwärmeleitungen verlegt, um die Anschlussnehmer künftig mit regenerativ erzeugter Wärme versorgen zu können. Beim neuen sechsgruppigen Kinderhort an der Franziska-Hager-Straße sind bereits der Keller sowie das Erdgeschoss im Rohbau fertiggestellt und die Arbeiten gehen dort unvermittelt weiter. Zwischenzeitlich konnte auch die Mehrzahl der noch ausstehenden Gewerke für dieses Vorhaben vergeben werden. Wenn wir die Kostenseite betrachten, liegen wir aktuell leider aufgrund der teilweise exorbitant gestiegenen Materialkosten rund 5 Prozent über der Kostenberechnung. Sollten die derzeit enormen Preissprünge im Bereich Hochbau weiterhin anhalten, wird dies Auswirkungen auf weitere Vorhaben der Gemeinde haben. Im schlimmsten Fall werden wir einiges zurückstellen müssen, bis sich die Preise wieder normalisiert haben.

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats greife ich auch dieses Mal wieder ein zentrales Thema heraus: Klimaschutz und Energiewende. Das Gremium befasste sich zunächst mit der Frage, ob der Markt Prien a. Chiemsee beim angedachten neuen »Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein« als Fortführung des »Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks Rosenheim-Traunstein« Mitglied werden soll. Hier stehen die Untersuchung und Ertüchtigung kommunaler Liegenschaften unter energetischen Gesichtspunkten im Vorder-



grund. Angesichts der bisher schon sehr guten Zusammenarbeit mit dem bestehenden Netzwerk folgte das Gremium einstimmig dem Vorschlag, auch dem neuen Netzwerk wieder beizutreten. Darüber hinaus beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine Machbarkeitsstudie für ein Fernwärmekonzept zu beauftragen, um eine klimafreundliche Wärmeversorgung für weitere Teile in unserem Ort zu untersuchen. Ziel des Antrags war, in naher Zukunft über Ausbaupläne für die derzeit noch im Bau befindliche gemeindliche Hackschnitzel-Heizung, aber auch über ein Konzept für eine mögliche weitere entsprechende Anlage verfügen zu können. Angesichts der aktuellen Entwicklung auf dem Energiesektor, die sehr viele Bürgerinnen und Bürger vor die Frage stellt, wo denn künftig vor allem die benötigte Wärme zum Heizen der Häuser herkommen soll, wurde dieser Antrag ebenfalls angenommen. In der kommenden Sitzung des Marktgemeinderats folgt dann die Entscheidung, ob diese Planung an ein externes Büro vergeben oder ob hierfür ein Klimaschutz-Manager eingestellt werden soll.

Nun wünsche ich Ihnen viele schöne und vergnügliche Stunden bei sommerlichen Temperaturen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Sitzungs-Termine

Bauausschuss

Dienstag, 19.7., 18 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 20.7., 18 Uhr

Marktgemeinderat

Mittwoch, 27.7., 18 Uhr

Im August ist Sommerpause

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch **Elektroschrott** entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 19.7.

Dienstag, 2.8.

Mittwoch, 17.8.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 21.7. / 28.7.

Donnerstag, 4.8. / 11.8.

Freitag, 19.8.

(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 19.7.

Bitte die Mülltonnen zum **Leerungstermin ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen!

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0
Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Die Gemeinde informiert

Wegen Betriebsausflug geschlossen

Das **Rathaus, die Betriebe und Werke sowie der Wertstoffhof** haben am **Donnerstag, 21. Juli** aufgrund des gemeindlichen Betriebsausflugs geschlossen.

Das Wasserwerk ist in Notfällen unter 08051 / 606-34 erreichbar.

Der Markt Prien a.Chiemsee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Mitarbeiter (m/w/d) für das Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters

Wir bieten eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit als Beschäftigter (m/w/d) für das Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit allen üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte umfassen:

- Koordination und Terminplanung des Ersten Bürgermeisters, seiner Vertreter und des Geschäftsleiters
- allgemeine Sekretariatsaufgaben, z. B. Schriftverkehr, Telefondienst, E-Mail-Bearbeitung
- Mitarbeit in Angelegenheiten der gemeindlichen Gremien, insbesondere Terminierung, Erstellung der Tagesordnung und Ladung zu den Sitzungen
- selbständige Vorbereitung und Organisation (Einladungen) von gemeindlichen Veranstaltungen
- Verwaltung von Ehrungslisten, Geburtstagen und Pflege der Datenbanken
- selbständiges Erstellen und Organisieren der Korrespondenz, Glückwunsch-Schreiben, Mitarbeiter-Ehrungen, Kondolenz-Schreiben etc.
- Organisation und Koordination von Dienstreisen des Bürgermeisters

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich für Bürokommunikation oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Erfahrungen oder eine Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung wären vorteilhaft. Gute Kommunikationsfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, sehr gute Rechtschreibkenntnisse und Ausdrucksweise, gute EDV-Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen und ein hohes Maß an Loyalität und Disziplin werden vorausgesetzt. Ferner erwarten wir Teamfähigkeit sowie freundliches und höfliches Auftreten.

Die Einstellung erfolgt in Vollzeit und unbefristet. Wir bieten eine zusätzliche Altersversorgung, Jahressonderzahlungen und eine jährliche Leistungsprämie. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude am Kontakt mit dem Bürger haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 22.07.2022** an den Markt Prien a. Chiemsee, Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee oder per E-Mail an: bewerbungen@prien.de. Auskünfte erteilt Herr Alexander Klammer unter 08051 / 606-16.

Bürger-Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 3. August
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei Sozial- und Familienbeauftragten
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3, 6 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 4 – 5, 16 – 18, 23,
26 – 29, 32 – 33

Heimattmuseum
Galerie im Alten Rathaus
Seite 12 – 13

Informationen der Prien Marketing GmbH
Seite 14 – 15

Mitteilungen der Vereine
Seite 19 – 26

Seniorenprogramm
Apothekendienstplan
Seite 30 – 31

Mitteilungen der Kirchen
Seite 34 – 35

Kinder, Schulen, Jugend
Seite 36 – 37

Veranstaltungen
Seite 38 – 39



Jubiläumsveranstaltung 125 Jahre Markt Prien ein voller Erfolg

Pünktlich startete das Fest, das vom Bezirk Oberbayern unterstützt wurde, mit Marschmusik der Priener Blaskapelle unter Leitung von Regina Huber. Und perfekt war auch der Bieranstich – mit nur zwei Schlägen zapfte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich das Holzfass des Hofbräuhauses Traunstein im Beisein von Bräu Bernhard Sailer an. Für stimmungsvolle Auftritte sorgten die Blasmusik, die Aktiven der Trachtenvereine von Prien und Atzing sowie die Priener Goaßlschnalzer. Wie sehr sich Priener und Gäste solch ein ungezwungenes Feiern nach Jahren der Pause gewünscht hatten, zeigte sich am schnell gefüllten Festzelt. In den folgenden Festtagen war ebenso viel Brauchtum zu sehen und zu hören. So veranstaltete der Trachtenverein Prien am Sonntagabend sein Vereins-Preisplatteln und am Montag spielte die Wildenwarter Blasmusik zum Kesselfleischessen auf und der Nachwuchs der beiden Trachtenvereine zeigte sein Können.

Delegation der Partnerstädte feiert mit

Das Fest war zudem ein willkommener Anlass, die Partnerschafts-Freundschaften mit dem französischen Graulhet und dem italienischen Valdagno wieder aufleben zu lassen. Der Gemeinderat und Partnerschaftsreferent



Die Priener Blaskapelle unter Leitung von Regina Huber spielte auf und erfreute das reichlich erschienene Publikum mit ihren volkstümlichen Weisen.



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) und sein Stellvertreter Michael Anner (li.) begrüßten ihre Kollegen (v. li.) Giancarlo Acerbi aus Valdagno und Blaize Aznar aus Graulhet.



Gemeinsames Prosit (v. li.): Festleiter Donat Steindlmüller, Bräu Bernhard Sailer, Zweiter Bürgermeister Michael Anner junior, Festleiter Andreas Hell, Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger, Rudi Lutz vom Hofbräu-Traunstein-Außendienst, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Festwirt Wolfgang Kirner und Schank-Chef Klaus Kollmannsberger.

Johannes Dreikorn hatte mit der Gemeinde ein umfangreiches Besuchsprogramm ausgearbeitet. Den Auftakt bildete das Wein- und Bierfest des Priener Trachtenvereins am Freitag. Gemeinsam wurde der Abend im voll besetzten Festzelt genossen. Über so manche Sprachschwierigkeiten hinweg half das allseits verstandene »Prosit der Gemütlichkeit«. Die Partnerstädte aus Frankreich und Italien beteiligen sich auch beim Historischen Markt sowie am Festzug, insgesamt waren 24 Freunde aus den beiden Partnerstädten zu Gast.

Großartiges Bulldog-Treffen

Ein solch großes Stelldichein von alten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten hat es schon lange nicht mehr gegeben. Die Mitglieder des Bulldog-Vereins Prien-Atzing machten sich ebenso wie weitere 150 Teilnehmer aus benachbarten Vereinen am Samstagvormittag auf den Weg zum Festzelt. Die etwa 45-minütige Ausfahrt der Bulldogs durch Prien sorgte für ein zustimmendes Betrachten der Zuschauer am Wegesrand. Angeführt wurde der Bulldog-Korso von Zweitem Bürgermeister Michael Anner begleitet von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich, der resümierte: »Auf solche Weise habe ich meine Heimatgemeinde auch noch nicht betrachtet, es war eine herrlich beschauliche Ausfahrt.«



An die 150 begeisterte Bulldog-Besitzer präsentierten sich auf dem Festgelände, nachdem sie eine Rundfahrt durch Prien gemacht hatten.



Am Freitag veranstaltete der Trachtenverein sein traditionelles Bier- und Weinfest, bei dem auch die »Schnopsidee« aus Österreich ihre alpenländische Volksmusik spielte.

CubaBoarisch 2.0

Für Lebensfreude pur sorgte am Samstagabend die Band »CubaBoarisch 2.0«. Die fünf Musiker mit der kubanischen Sängerin Yinet Rojas Cardona und dem Frontmann Leo Meixner verstanden es vom ersten Song an, für eine temperamentvolle Stimmung zu sorgen. Für Zweiten Bürgermeister Michael Anner war es ein kurzweiliges Konzert der besonderen Art.

Preise zu gewinnen

Daneben gab es in der Tombola-Hütte von Helga und Matthias Stampfl bei 1.800 Losen zu je 5 Euro insgesamt 600 Preise zu gewinnen. Der komplette Erlös kommt dank spendabler Priener der Wohnanlage »Leben mit Handicap« sowie der Ukraine-Hilfe zugute. Letztere setzt die Spende gezielt ein für therapeutische Versorgungen bei speziellem Bedarf wegen Erkrankungen und Behinderungen.

Feierlicher Festsonntag

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten war am sonnigen Festsonntag der Kirchenzug zu einem Ökumenischem Gottesdienst, der Räume, die Landschaft und Menschen bieten, thematisierte. Dabei hieß es u a.: »Bedenken wir, dass wir mit Herzen etwas bewegen können und dass wir mit einem Handreichen und einem Lächeln für andere da sein können«. Für



Am Samstag brachten dann die Musiker von »CubaBoarisch 2.0« mit ihren kubanisch-bayerischen Rhythmen eine temperamentvolle Stimmung ins vollbesetzte Festzelt.



den Lobgesang sorgte Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl, für die musikalische Ausgestaltung die Priener Blaskapelle unter der Leitung von Regina Huber. Die Kollekte in Höhe von 1.313,99 ging an den Verein »Bürgerinnen und Bürger Prien a. Chiemsee«. Die Rückkehr ins Festzelt verlief auf dem gleichen Weg: Voran die Festleiter Andreas Hell und Donat Steindlmüller von der Gemeinde, die Festmusikkapelle Prien, die Ehrengäste mit den Abordnungen aus Grauhet und Valdagno, der Marktgemeinderat, die Trachtenvereine Prien und Atzing, die Feuerwehren von Prien und Atzing, die Jungbauernschaft Prien und Umgebung sowie weitere Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen. Den Abschluss beim Festzug bildete mit vier Pferden das Brauereigespann des Hofbrauhauses Traunstein.

Grußworte von allen Seiten

Im Festzelt angekommen hieß Erster Bürgermeister Andreas Friedrich die Festgemeinde willkommen. »Mehr als zwei Jahre mussten wir auf das bayerische Lebensgefühl verzich-



Foto: Berger

Für Grußworte trafen zu den Bürgermeistern von Prien und der Partnerstädte auch (rechts) Herzogin Elisabeth in Bayern sowie Landrat Otto Lederer und MdL Klaus Stöttner ein.

ten, das Fest ist auch ein Fest für die Vereine, Betriebe und Geschäfte, sie alle machen so ein Gelingen erst aus.« Mit dem Versprechen, weiterhin ein Markt bleiben und keine Stadt werden zu wollen, beendete das Gemeindeoberhaupt seine Festansprache. Landrat Otto Lederer dankte Prien als eine von vier Marktgemeinden in seinem Landkreis Rosenheim.

»Prien war einst Gerichts- und Pfarrstandort, heute ist er vor allem ein Klinik- und Schulstandort und feiert mit Recht dieses Jubiläum«, so der Landrat. Herzogin Elisabeth in Bayern erklärte, dass sie gerne die Tradition der Verbundenheit mit dem Hause Wittelsbach fortführe. Die Ur-ur-ur-Enkelin von Prinzregent Luitpold, der zu bayerischen Königreichs-Zeiten die Markterhebung von Prien genehmigte, sagte: »Für mich persönlich sind Prien und seine Bürger etwas Besonderes in einem von Weite und Offenheit geprägten Ort. Mit einer Vielfalt von Künstlern, Handwerkern und Kultur sind sie bestes Beispiel für eine offene Gemeinschaft in einer der schönsten Landschaften.«

In ihren Grußworten bezeichneten Bürgermeister Blaize Aznar von Grauhet und Giancarlo Acerbi von Valdagno die Partnerschaft als einen Beitrag für ein friedliches Europa und als Signal für die Jugend.

Darauf folgte ein gemütliches Beisammensein bei Blasmusik, Bier und Brotzeiten. *hö/pw*



Während des Festsonntags konnten die Besucher im Zentrum von Prien vorbei an vielen Ständen mit allerlei Nützlichem und Dekorativem gemütlich bummeln und schlendern.



Die Trachtenkinder zeigten am Nachmittag des Festsonntags auf der Bühne ihr tänzerisches Können – und begeisterten das Publikum mit ihren volkstümlichen Darbietungen.



Prächtig anzusehen war der Festzug der Trachtenvereine und der Feuerwehren von Prien und Atzing, der Jungbauern sowie der Vereine mit ihren Fahnenabordnungen durch Prien.

Dank an die Autoren und Sponsoren der Festschrift »125 Jahre Markterhebung«

Für das heurige 125-jährige Jubiläum zur Markterhebung von Prien hat die Gemeinde eine knapp 60-seitige, reich bebilderte Festschrift herausgegeben, die kostenlos erhältlich ist. Vorgestellt wurde die von der Druckerei Rieder erstellte Broschüre kurz vor Beginn der Festivitäten im Rathaus. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich hatte zweifachen guten Grund zum Danken. Zum einen den Personen, die Text und Bild erstellt hatten, zum anderen den Sponsoren, die die Produktion ermöglicht hatten. »Mit dieser Festschrift ist es nicht unser Bestreben, Einnahmen zu generieren, vielmehr wollen wir unseren schönen Ort vorstellen und über seine Geschichte informieren«, so das Gemeindeoberhaupt.

Beiträge leisteten fotografisch Anita Berger und Tanja Ghirardin (Prien Marketing GmbH) sowie Petra Wagner und der Kulturbauauftragte Karl J. AB für die gesamten, zum Teil historischen Texte. Die ehemalige Gemeinderätin Astrid Geis hatte zudem in einer »Zeitschiene« einen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre geworfen. Unterstützend standen der scheidende sowie der neue Geschäftsleiter Andreas Hell und Donat Steindlmüller zur Seite. Die Finanzierung wurde von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und der Volksbank Raiffeisenbank, der Zahnarztpraxis von Saber Nassar, dem Priener Kletterwald und der Chiemsee-Schiffahrt realisiert. Dessen Inhaber Michael Feßler erwiderte

den Dank des Bürgermeisters mit den Worten: »Es gehört dazu, dass man sich aktiv beteiligt,

wenn in unserem Ort solch eine Großveranstaltung geplant und durchgeführt wird.« *Hö/red*



Foto: Berger

Halben bei der Erstellung der informativen Festschrift: (v. li.) der Kulturbauauftragte Karl J. AB, Michael Feßler von der Chiemsee-Schiffahrt, Vivian Zunhiesl vom Kletterwald Prien, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Simone Schlittchen als stellv. Leiterin für die VR Bank und Alexander Hagenbrock als Sparkassen-Geschäftsstellenleiter.



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 21. Juni

Als Erstes kam der Anbau einer Außentreppe und die Schaffung einer zusätzlichen Wohnung im Obergeschoss eines Hauses in der Neugartenstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, liege das Vorhaben im Innenbereich und sei zulässig. Die benötigten Stellplätze würden nachgewiesen, zwei auf dem eigenen Grundstück, einer in der benachbarten Tiefgarage. Die diesbezügliche Grunddienstbarkeit werde nachgereicht. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Begrünte Garage

Danach ging es um den Anbau einer Garage mit Gründach in der Rauschbergstraße. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, verschwinde die Garage nahezu im Hang, nur das Einfahrtor und ein kleines Stück Wand bleibe sichtbar. Sie trete somit nicht relevant in Erscheinung. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Genehmigter Vorbescheid vorhanden

Dem schloss sich der Abriss eines Wohnhauses mit Betriebsgebäude zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit zwölf Wohneinheiten sowie einer Tiefgarage für 17 Stellplätze in der Alten Bernauer Straße an. Die Grundfläche werde 433 und die Grundstücksgröße rund 1.200 Quadratmeter betragen. Es liege zudem ein genehmigter Vorbescheid vor, an den sich der Bauantrag halte, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Kein Bezugsfall für Schleppgaube

Es folgte der Anbau einer Schleppgaube sowie eines Balkons an eine Doppelhaushälfte im Drosselweg. Wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung erläuterte, liege das Vorhaben im Innenbereich. Die Schleppgaube weise eine Breite von 3,20 Metern, eine Höhe von rund zwei Metern und eine Wandhöhe von 7,88 Metern auf. Die Ansichtsfläche betrage rund 6,4 Quadratmeter. Da dies mehr als vier Quadratmeter seien, könne sie laut der Bayerischen Bauordnung nicht mehr als untergeordnet bezeichnet werden. Das Vorhaben liege im Innenbereich und müsse sich in die nähere Umgebung einfügen. Ein Haus in der Nähe mit einer Wandhöhe von 7,10 Meter und untergeordneten Dachgauben stelle keinen Bezugsfall dar.

Gremium uneins

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, würde man mit dem Anbau einen neuen Bezugsfall schaffen. Michael Anner (CSU) erklärte, man müsse konsequent handeln. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) meinte, er sei dafür, in die Höhe zu

bauen, um Wohnraum zu schaffen. Die Abstimmung ergab ein 5:3 für die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens. Dafür hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Michael Anner und Gunther Kraus (beide CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) sowie Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) gestimmt. Gegen den Beschlussvorschlag waren Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen) sowie Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP).

Bezugsfälle vorhanden

Danach ging es um den Umbau eines Wohnhauses in der Hochriesstraße, der ein höheres Dachgeschoss, den Anbau eines Wintergartens und einer Außentreppe sowie einen Quergiebel über den Anbau vorsieht. Letzterer halte die Festsetzungen des Bebauungsplans nicht ein, da er nicht in der vorgeschriebenen Richtung geplant sei. Allerdings gebe es Bezugsfälle, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Somit könne der Bauherr davon befreit werden. Das Gremium schloss sich dieser Meinung an und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Vorhaben fügt sich ein

Dem folgte die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport im Rafenauerweg, dessen Grundfläche rund 122 Quadratmeter, dessen Wandhöhe 6,30 Meter und dessen Firsthöhe 8,20 Meter betrage, so das Gemeindeoberhaupt. Das Vorhaben liege im Innenbereich und füge sich ein. Allerdings sei die Erschließung nicht gesichert, da der Rafenauerweg nicht die geforderte Breite von drei Metern aufweise. Die Bauherren hätten aber zugesichert, dass sie den fehlenden Grund an den Markt Prien abtreten würden sowie für den dortigen öffentlichen Kanal eine Grunddienstbarkeit eintragen zu lassen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Der Bauausschuss erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Umnutzung in Ferienwohnung

Anschließend ging es um die Nutzungsänderung einer Obergeschosswohnung in eine Ferienwohnung in einem Dreifamilienhaus in der Hallwanger Straße. Es handle sich dort um ein allgemeines Wohngebiet, in dem die Wohnnutzung überwiege, so dass Ferienwohnungen ausnahmsweise zulässig seien, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Auch wenn es ihn nicht freue, so das Gemeindeoberhaupt, könne man der Nutzungsänderung zustimmen. Michael Anner (CSU) erklärte, Prien sei ein Tourismus-Ort, in dem es auch Gästebetten brauche. Schlimmer sei die Nutzungsänderung in eine Zweitwohnung. Auf die Frage von Sonja Werner (Die Grünen), ob dies eine Kann- oder Muss-Regelung sei, erklärte das Gemeindeoberhaupt,

dass es eine Muss-Regel sei. Alexander Zenk ergänzte, es gebe zwar eine Ermessensentscheidung im Baurecht, im vorliegenden Fall müsse man dies aber zulassen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, es wäre rechtswidrig, wenn das Gremium dies verweigere. Es gebe dort keine weiteren Ferienwohnungen, sie müssten zu einem gewissen Teil zugelassen werden.

Baurecht relevant

Gunther Kraus (CSU) erklärte, der Bauausschuss sei ein öffentliches Gremium, ein ausführendes Organ, das für Recht und Gesetz einstehen müsse. Die Bürger hätten ein Recht mit ihrem Eigentum zu machen, was sie möchten, sofern damit nicht das Recht gebrochen werde. Grundlage für die Beurteilung im Gremium sei das Baurecht. Sofern ein Vorhaben danach zulässig sei, müsse man es bewilligen. Daraufhin ergriff Julia Niemeyer (BfP) das Wort und appellierte an alle Wohnungsbesitzer, sich der Wohnungsnot vor Ort zu widmen und gut zu überlegen, ob der Schritt zur Umwandlung in eine Ferienwohnung wichtig sei. Sonja Werner (Die Grünen) widersprach ihrem Vorredner Kraus, sie seien kein Teil der Verwaltung. Ihre kritische Haltung sei nicht willkürlich. Es herrsche Wohnungsnot vor Ort und damit gebe es gute Gründe für die Ablehnung des Vorhabens. Gunther Kraus (CSU) erklärte, dies seien Argumente, die im allgemeinen Recht tragen würden. Dieses Gremium müsse aber nach dem Baurecht urteilen und handeln. Die Abstimmung ergab ein 6:2 für die Umnutzung in eine Ferienwohnung. Dagegen hatten Sonja Werner und Leonhard Hinterholzer (beide Die Grünen) gestimmt.

LRA RO widerspricht Gremium

Es folgte die Tektur (*Änderung einer bereits erteilten Baugenehmigung, Anm. d. Red.*) zum Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Jensenstraße zur Errichtung zusätzlicher Fahrrad-Boxen. Der Fall sei bereits im März im Gremium beraten und abschlägig beurteilt worden, weil die Grundfläche als zu groß erachtet worden sei, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Nun habe das Landratsamt Rosenheim (LRA RO) informiert, dass es vorhabe, das gemeindliche Einvernehmen zu ersetzen. Nach dessen Einschätzung handle es sich um eine »planungsrechtlich nicht relevante Nebenanlage«. Die Grundflächengröße werde eingehalten. Deshalb solle das Gremium erneut darüber beraten.

Diskurs und Patt

Michael Anner (CSU) erklärte, er bleibe bei seiner bisherigen Einschätzung, dass dort zu dicht gebaut werde. Gerhard Fischer (ÜWG) sagte, er schließe sich dem an. Sie hätten in ihrer Beurteilung ja bezweifelt, dass der Bauherr Fahrrad-Boxen plane oder nicht vielmehr eine Abstellmöglichkeit schaffen wolle. Er



bleibe auch bei seiner ursprünglichen Haltung. Auch Gunther Kraus (CSU) schloss sich dieser Meinung an. Es sei die gleiche Tektur wie im März, auch wenn das LRA RO neu rechne. Der Bauherr nutze die Fläche maximalst aus. Die Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, ergab mit 4:4 ein Patt, nach der Geschäftsordnung des Markts Prien ist damit das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Dafür hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Martin Aufenanger (FP), Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) und Julia Niemeyer (BfP) gestimmt. Dagegen waren Michael Anner und Gunther Kraus (beide CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) und Sonja Werner (Die Grünen).

Verlängerung der Baugenehmigung

Es folgte der Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Anbau eines Balkons auf der Südseite eines Wohn- und Geschäftshauses in der Seestraße. Das Vorhaben füge sich weiterhin ein, so Zenk. Das Gremium er-

teilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Festsetzungen nicht eingehalten

Danach ging es um einen Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Klausenweg. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erläuterte, liege das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Ernsdorf Ost«, dessen Festsetzungen es nicht einhalte. Der Bauherr wolle wissen, ob für die Garage, die die Flächenumgrenzung um einen Meter überschreite, eine Befreiung ausgesprochen werden könne. Grund dafür sei der Erhalt von altem Baumbestand. Da dies als höherwertig einzustufen sei, könne man dem Bauherrn hier entgegenkommen und eine Befreiung erteilen, so Lindner. Im Weiteren wolle er wissen, ob die Garagenzufahrt mittels zweier befestigter Spuren hergestellt werden könne, was ebenfalls zustimmungsfähig sei. Zudem plane er ein Satteldach mit einem Dachüberstand von 0,5 Metern, was den Festsetzun-

gen des Bebauungsplans entspreche. Im Ergebnis könne das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden, so Lindner. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

Neue Gastronomie

Danach kam der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Freischankfläche und eines Sonnensegels in der Seestraße zur Sprache. Dort solle im Erdgeschoss eine Gastronomie eröffnet werden. Das Vorhaben sei aufgrund der Fläche von 35 Quadratmetern verfahrensfrei, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Allerdings benötige der Bauherr eine Genehmigung, da es im Sanierungsgebiet liege. Die Anbauten stünden aber der Sanierungsatzung nicht entgegen. Er sei froh, dass an solch prominenter Stelle nach jahrelangem Leerstand nun wieder Leben einkehre, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig. pw

FUNDSACHEN JUNI

031 Bargeld	065 Schal, orange
032 Bargeld	066 Schal, grau
041 Smartphone Oukitel	067 Jacke, grau
042 Kinderkleidchen, weiß	068 Jacke, schwarz
043 Trachtenjacke, grau	069 Jacke, beige
046 Damenschuhe Bugatti, schwarz	070 Hut, braun
047 Fotoapparat Canon	071 Krawattenkette
048 Fell	072 Ring mit Stein
049 Rucksack, mehrfarbig	073 Bargeld
050 Picknickdecke	074 Smartphone Apple
051 Kinderbuch	075 Smartphone Samsung
052 Rucksack, blau	077 Armband
053 Kinderwagen	078 Fundgeld
054 Kuscheltier	079 Smartphone Doogee
055 Tasche mit Muster	080 Postkarte
056 Holzarmband	Diverses aus dem Prienavera (Schmuck, Uhren, Brillen, Schlüssel, Handy ect.)
057 Ohrstecker goldfarbig	Diverses aus den Kliniken
058 Kinderhemd	FUNDRÄDER
059 Weste mit Kapuze	F033 Citybike
060 Jacke, blau	F034 Mountainbike
061 Mantel, grau	F035 Trekking-Rad
062 Mütze, bunt	F076 Damen E-Bike
063 Mütze, braun	
064 Schal, zweifarbig	

Fundbüro im Rathaus Prien, Tel. 08051 / 60643

Die Gemeinde informiert

Dolmetscher gesucht

Der Markt Prien und der Helferkreis sind noch auf der Suche nach freiwilligen Dolmetschern, die bei der Bearbeitung der Antragsformulare der ukrainischen Flüchtlinge helfen. Gefragt sind Bürger, die ukrainisch oder rus-

sich sicher verstehen und sprechen. Interessierte melden sich in der Gemeinde bei Yvonne Hoda unter Tel. 08051 / 606-41 oder yvonne.hoda@prien.de melden. Die Einsatzzeiten können flexibel gestaltet werden.

Auftakt für den Neubürger-Stammtisch

Das erste Treffen für interessierte Neubürger findet am **Freitag, 5. August** um 19.30 Uhr im Scherzl am Marktplatz statt. Dahinter steckt die Idee, Neubürger der Marktgemeinde Prien zu vernetzen und eine regelmäßige Möglichkeit zum Austausch zu schaffen. Anmeldung und Rückfragen bitte per E-Mail: neubuerger-prien@gmx.de.

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen oder Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.



REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die August-Ausgabe:

Montag, 1. August

ANZEIGEN IM PRIENER MARKTBLATT

RIEDER-Druckservice GmbH

Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806

anzeigen@priener-marktblatt.de



Helga Stampfl verantwortet Seniorenprogramm

Seit Anfang des Jahres hat Helga Stampfl die Organisation und Koordination des überaus beliebten Seniorenprogramms inne. Sie tritt damit die Nachfolge von Renate Schuderer an, die das Programm jahrzehntelang geleitet hat.

Das Programm wurde 2003 ins Leben gerufen. Nachdem das Ferienprogramm ein großer Erfolg war, hatte man die Idee, so etwas auch für die Senioren in Prien zu etablieren. Den Startschuss gab schließlich die damalige Dritte Bürgermeisterin und heutige Ehrenbürgerin Renate Hof.

Zunächst wurden die Veranstaltungen für ein halbes Jahr angeboten, doch die Resonanz war derart gut, dass man es weiter ausgebaut sowie ein Team von Ehrenamtlichen zur Umsetzung zusammengestellt hat. Mittlerweile finden sich in dem reich bebilderten und mit sinnigen Sprüchen versehenen Programmheft mehr als 50 Veranstaltungen, die neben wöchentlich wiederkehrenden Aktivitäten wie den Senioren-Stammtisch, Sonntags-Frühstücke oder Fitness-Kurse eine Vielzahl an jährlich neuen Angeboten umfassen. So werden Tages-Busausflüge mit Führungsprogramm und gemütlicher Einkehr sowie Betriebsbesichtigungen organisiert, Klöster, Museen und Ausstellungen besucht, Vorträge, Filme oder Lesungen abgehalten, Kurse für

Beweglichkeit und Entspannung organisiert, aber auch informative Schulungen zum Umgang mit Smartphone und PC umgesetzt. Die Lektüre des in einer Auflage von rund 1.000 Exemplaren gedruckten Programmhefts ist überaus beliebt, auch aufgrund der vielen Sinnsprüche und Zitate, die Renate Schuderer stets mit viel Hingabe zusammengestellt hat. In einer kleinen Feierstunde dankten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und sein Stellvertreter und Sozial-Referent Martin Aufenanger der scheidenden Renate Schuderer und wünschten ihr weiterhin alles Gute.

Helga Stampfl war von Anfang an in dem damaligen Gründerteam mit dabei. »Ich werde es im besten Sinne wie bisher weiterfüh-

ren«, so Stampfl im Gespräch. Ein solch umfassendes wie vielseitiges Programm für die Senioren gebe es nirgends. Aber es stecke auch viel Arbeit dahinter. »Man muss organisieren und koordinieren und gut mit Menschen umgehen können«, so die einstige Inhaberin eines Foto-Schreibwarengeschäfts. Oft begleitet sie auch die Ausfahrten und betreut die Teilnehmer. Praktisch dabei ist, dass sie technisch versiert ist und auch aufgrund ihrer einstigen Tätigkeit gut fotografieren sowie die Bilder bearbeiten kann. So entstehen viele Fotos, die in Schaukästen zur Erinnerung ausgehängt werden oder manch geselligen Vortragsabend füllen. Die Termine werden stets überaus liebevoll umgesetzt, so verwöhnt

das ehrenamtliche Team des Seniorenprogramms die Treffen immer wieder mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Unterstützt wird das Projekt von der Gemeinde sowie durch Werbeeinnahmen, die rund dreiviertel der Kosten einbringen und durch Anzeigen im Programmheft generiert werden. Für die Ideensammlung setzt sich das Team zusammen und bringt die Einfälle ein. Die Ziele und Themen werden dann via Internet recherchiert, inwieweit sie lohnenswert und umsetzbar sind. Dann geht es an die Organisation, das Busunternehmen muss gebucht, Führungen vor Ort organisiert und nette Einkehrmöglichkeiten gefunden werden. »Wenn das Programmheft erscheint, steht das Telefon nicht mehr still«, erzählt Helga Stampfl. »Wir haben ein Stammpublikum von rund 30 Personen, die immer wieder dabei sind und sehr dankbar sind, dass sich jemand so viel Arbeit für sie macht.« Sie, die sich selbst als »Gschaftlhuberin« bezeichnet, freut sich, wenn sie Freude bereiten kann. »Wenn am Abend die Senioren mit einem Lachen nach Hause gehen, ist das das Schönste für mich.«

Als persönliche Ansprechpartnerin ist sie nun mittwochs im Rathaus von 8 bis 11 Uhr zu sprechen. pw



Foto: Berger

Helga Stampfl ist offiziell seit Juli Seniorenbeauftragte von Prien und für die Umsetzung des Seniorenprogramms zuständig.

Active Directory im Alpenglüh'n.

Waldbaden im Frühtau zu Berge soll zum besten Teil deiner Morgenroutine werden? Dann: Willkommen am Alpenrand, Admin!

Etabliere bei uns jede deiner Leidenschaften: Inhale Chiemsee, Alpen und die Kraft der Natur. Exhale Software, Server, Datenbanken.

Mehr Infos: qualido.com/jobs

Kampenwandstr. 77
83229 Aschau im Chiemgau

qualido



Verabschiedung von Geschäftsleiter Andreas Hell



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte dem langjährigen Geschäftsleiter der Verwaltung Andreas Hell für seine überaus loyale Arbeit der vergangenen Jahre und überreichte als Präsent ein hübsch verpacktes Schaffell.

In der Sitzung des Marktgemeinderats wurde der Geschäftsleiter der Gemeinde von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und dem Gremium offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er habe während seiner Amtszeit einige Bürgermeister erlebt, die im Typus völlig unterschiedlich gewesen seien, so Hell in einem kleinen Rückblick.

Er habe meist schnell erkannt, wer ihm gegenüberstehe. »Entscheidend bei dieser Arbeit ist die absolut vertrauliche Zusammenarbeit sowie eine unabdingbare Loyalität zum Dienstherrn«, so Hell. Man müsse sich aufeinander verlassen können, unterschiedliche Meinungen seien stets hinter der Tür geregelt worden. Nach außen habe es nur eine Meinung gegeben. Die Priener hätten eine sehr hohe Erwartungshaltung, zudem gebe es mannigfaltige Gruppierungen und Projektgruppen.

Zu Beginn habe er gedacht: »Da kommt etwas auf dich zu. Doch was kam, war noch härter«, so Hell. Er sei stark, dennoch sei er bei der Arbeit auch an seine Grenzen gekommen – alles zum Wohle von Prien. Sie hätten viel geschafft, das Ergebnis könne sich sehen lassen. Er fühle Demut und Dankbarkeit. Er möchte allen, die mit ihm gegangen sind, danke sagen. »Der Weg war steil, doch wir sind über den Berg gekommen«, so Hell.

Nun freue er sich auf seine sieben Enkel sowie auf Mountainbike-Touren. Er sei jahrelang ein »Knecht der Termine« gewesen, nun wolle er in den Tag hineinleben und schauen, was auf ihn zukomme, schloss er seine Rede, die von Applaus gekrönt wurde. Als Abschiedsgeschenk überreichte das Gemeindeoberhaupt schmunzelnd ein Schaffell, damit er im »rauen Vorpalenland seines Heimatsorts Schleching« nicht friere. pw

Für die Versorgung, Begleitung und dem Ziel, unseren Bewohnern ein größtmögliches Maß an Lebensqualität zu bieten,

suchen wir ab sofort

Exam. Pflegefachkräfte (w/m/d)

in Voll- und/oder Teilzeit

Betreuungskraft (m/w/d)

nach §§ 43B, 53B SGB XI in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.chiemseehospiz.de


Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen persönlich, per Post oder E-Mail unter:

ruth.wiedemann@chiemseehospiz.de

Ruth Wiedemann, Hospizleitung

Baumannstr. 56, 83233 Bernau am Chiemsee, Tel. 08051/9618 55-0



BRAUHAUS

hohenaschau

Süffig. Würzig. Vollmundig.

**Im Chiemgau
dahoam.**

DAS GAMSBIER IN PRIEN:
 Priener Getränkechuppen | Tom's Tankstelle |
 zum Sterzer

www.brauhaushohenaschau.de
 @brauhaushohenaschau




PIAGGIO
E-Scooter



aprilia
125 ccm



ENTDECKE DIE
VESPA PRIMAVERA + VESPA GTS MODELLE
IN VIELEN VERSIONEN UND FARBEN!

www.bunsens.de

Bunsen's

SERVICE & REPARATUR: HONDA | KAWASAKI
SUZUKI | YAMAHA | HARLEY DAVIDSON usw.

PRIEN | BACHSTRASSE | 08051-62829



Ihr zuverlässiger
Partner für
**Drucksachen
& Stempel**

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · Tel. 08051-1511





Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 29. Juni

Verabschiedung von Andreas Hell

Als Erstes stand die Verabschiedung des Geschäftsführers Andreas Hell in den wohlverdienten Ruhestand auf der Agenda. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei dieser eine richtige Institution in Prien geworden. Als Hell 2005 im Markt Prien begonnen hatte, habe er sich erstmal einen Überblick verschaffen müssen, denn eine ordentliche Einarbeitung habe es damals nicht gegeben. In seiner Amtszeit habe er starke Akzente gesetzt, so habe er bspw. die Bürgerversammlung zu einer großen Präsentation ausgebaut. Er besitze ein außerordentliches Fingerspitzengefühl; zudem erkenne er schnell, wo etwas hänge. Er kenne ihn von Beginn an, denn er sei sein Ausbildungsleiter gewesen. Auch in seiner Zeit als Leiter des Ordnungsamts habe er sehr gut mit ihm zusammengearbeitet, wie jetzt auch als Bürgermeister. Hell habe Großes geleistet, so sei vor allem die Sanierung der Franziska-Hager-Schule eine große Herausforderung gewesen. Er sage danke im Namen der Gemeinde.

Andreas Hell erklärte, dies sei kein einfacher Tag für ihn. Er habe seine Aufgabe immer als eine Vermittlerrolle zwischen dem Gemeinderat, der Verwaltung, den Bürgermeistern und den Bürgern betrachtet. Die Zusammenarbeit im Gremium sei stets zielorientiert gewesen, gemeinsam habe man Lösungen gefunden. Er danke allen für die gemeinsame Zeit. Dem begegnete das Gremium mit einem langandauernden Applaus.

Auftragsvergaben und Preissteigerungen

Es folgten die Vergaben von Aufträgen zum Bau des Kinderhorts am Gelände der Franziska-Hager-Schule, die allesamt einstimmig vergeben wurden. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, seien die Angebote von heftigen Preissteigerungen geprägt, die teils weit über den Kostenschätzungen liegen würden.

Arbeiten zum Bau des Kinderhorts

Die Sanitärarbeiten gingen an die Firma Ernst Wagner aus Rosenheim, die mit 408.825 Euro kalkuliert hatte; die Kostenschätzung lag bei 278.522 Euro. Die Lüftungsarbeiten gingen an die Firma Rixner Brochier Gebäude-technik aus Holzkirchen, die 361.231 Euro angeboten hatte; die Kostenschätzung lag bei 325.050 Euro. Die Heizungsarbeiten wurden an die Firma Ernst Wagner vergeben, die mit 189.818 Euro kalkuliert hatte; die Kostenschätzung lag bei 151.127 Euro. Den Auftrag für die Innentüren bekam die Rosenheimer Schreinerei Sick, die mit 139.514 Euro angeboten hatte; die Kostenschätzung lag bei 99.722 Euro. Die Metallbauarbeiten gingen an die Schreinerei Umgeher aus Babensham, die mit 289.533 Euro kalkuliert hatte, die Kostenschätzung lag bei 196.464 Euro. Die

Putzarbeiten gingen an die Firma Peksoy Bau aus Rosenheim, die 167.074 Euro geboten hatten. Die Schätzung lag hier bei 154.299 Euro.

Klimaschutz-Netzwerk

Danach wurde das neue »Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein« als Fortführung des »Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks Rosenheim-Traunstein« von dem Geschäftsführer der INEV, Prof. Dr. Dominikus Bucker, vorgestellt. Wie Bucker erklärte, ende das bisherige Energieeffizienz-Netzwerk in sechs Monaten. Wolle man in das neue Netzwerk, das um den Aspekt des Klimaschutzes ergänzt worden sei, einsteigen, müsse man bis Anfang August die Förderung beantragen. Bisher hätten 13 Kommunen ihr Interesse bekundet, 20 bis 30 würden noch angesprochen. Es entstünden Kosten in Höhe von rund 7.000 Euro pro Netzwerk pro Jahr nach Abzug der Förderung. Dafür erhalte man eine Beratung und Betreuung, um die Verwaltung und ihre Liegenschaften hinsichtlich einer Energieeffizienz und des Klimaschutzes zu optimieren. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, das Netzwerk habe sich bisher bewährt. Die Beratung sei gut, es seien Fachleute am Werk, die sich auskennen und pragmatisch an die Dinge herantreten würden. Das Gremium beschloss einstimmig, auch an dem neuen Netzwerk teilzunehmen.

Ausbau der Fernwärme & Klimaschutz-Manager

Dem schloss sich ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, der eine Konzeptplanung zur Erweiterung der Fernwärme im Ortsgebiet sowie eine Anfrage zur Einstellung eines Klimaschutz-Managers beinhaltete. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, solle damit geklärt werden, wo es sich lohne, Fernwärme auszubauen – ob in den Liegenschaften wie bspw. das Priener Erlebnisbad oder im privaten Raum. Aufgrund der aktuellen unsicheren Lage sei dies nicht das Verkehrteste, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Solch eine Planung könne nicht schaden. Auf Hinweis von Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) werde man den Klimaschutz-Manager vom Landkreis Ebersberg einladen, um sich über seine Aufgaben und Maßnahmen zu informieren. Eine Machbarkeits-Studie werde man dann entweder an ein externes Büro vergeben oder für diese Aufgabe einen Klimaschutz-Manager einstellen.

Aktuelle Lage vor Ort

Auf die Nachfrage von Sepp Schuster (AfD), ob die Unterlagen vom damals geplanten Hackschnitzel-Heizkraftwerk noch vorhanden seien, sagte das Gemeindeoberhaupt, hätte man das Vorhaben damals umgesetzt, könne man heute den gesamten Ort versorgen. Man werde sich zunächst die Liegenschaften anschauen, dann größere Anlagen wie die an-

sässigen Kliniken und dann auch prüfen, inwieweit private Gebäude infrage kommen. Nachdem damals der Bau eines Hackschnitzel-Heizkraftwerk mittels eines Bürgerbegehrens abgelehnt worden sei, hätten die großen Anlagen andere Lösungen gesucht. So habe das Priener Erlebnisbad auf Gas und die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GWG Wasserburg) auf Pellets umgestellt. Die Chiemsee-Schiffahrt habe ein eigenes Hackschnitzel-Heizkraftwerk erstellt. Insofern fehlten jetzt für ein großes Heizkraftwerk wichtige Abnehmer. Mit der Analyse könne man aufdecken, wo und welche Bedarfe bestünden.

Akzeptanz heute höher

Gunther Kraus (CSU) erklärte, heute bestehe eine andere Akzeptanz für solch ein Heizkraftwerk als damals, als es zu dieser Fehlentscheidung gekommen sei. Es sei jetzt eine gute Gelegenheit, damit anzufangen. Die Daten und Berechnungen von damals solle man nutzen. Das Gremium stimmte einhellig für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie der Anhörung des Klimaschutz-Managers, um anschließend darüber zu beraten und zu beschließen.

Fahrradfreundliche Kommune

Es folgte die Mitgliedschaft in der »Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern«. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, hätten sich die Fraktionen vorab beraten und mehrheitlich dafür ausgesprochen, das Thema an den »Runden Tisch Verkehr« zu verweisen. Dafür hatten die CSU, ÜWG und die BfP plädiert. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Freien Wähler, die Freien Priener, SPD und AfD hatten sich dafür ausgesprochen, über das Thema bereits in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates zu entscheiden. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis und stimmte mit 17:2, so zu verfahren. Dagegen waren Gabi Schelhas (SPD) und Sepp Schuster (AfD).

Satzungsänderung

Danach informierte der Kämmerer Alfons Kine über die Satzungsänderung für die Erfassung der Aufwendungen und Kosten der Einsätze und anderer Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr. Diese würden nun nach Hinweis des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands detaillierter aufgeführt.

Helga Stampfl wird Seniorenbeauftragte

Als letzter Tagungspunkt wurde – nach dem Ausscheiden von Renate Schuderer – Helga Stampfl offiziell zum 1. Juli zur Seniorenbeauftragten des Marktes Prien ernannt. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei sie von Beginn des Seniorenprogramms an im Team gewesen und habe seither tatkräftig und kreativ mitgewirkt. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.



Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte das Gemeindeoberhaupt, dass die Förderung der Trinkbrunnen abgesagt worden sei, da der Fördertopf leer sei. Der Antrag laufe aber weiter und man hoffe, spätestens im nächsten Jahr zum Zuge zu kommen. Entweder seien Mittel gekürzt worden oder es seien mehr Anträge eingegangen, als Gelder zur Verfügung gestanden hätten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) auf die Nachfrage. *pw*

Eröffnung der Beach-Bar

Größer, länger, besser: Nach diesen Kriterien hat sich die Beach-Bar Prien in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Angefangen 2016, damals nur als zehntägiges Event auf der Fläche der Eislaufbahn geplant, hat sich die Beach-Bar zu einer Erfolgsgeschichte für Prien entwickelt. Heuer füllen der Jugendrat Prien und das Chalet Aschau den Wendelsteinpark vom 14. Juli bis zum 27. August mit Sand auf.

Mitten im Ortszentrum können sich Einheimische und Urlauber, Jung und Alt beim Besuch unter Palmen mit den Füßen im Sand bei kühlen Getränken entspannen. Bei gutem Wetter hat der Stadtstrand täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr, am Wochenende bis Mitternacht, geöffnet. »Die Beach-Bar war in den vergangenen Jahren an schönen Tagen sehr gut besucht, allerdings hat

das Wetter oft nicht mitgespielt, daher haben wir den Zeitraum diesmal verlängert«, so der ehemalige Vorsitzende des Jugendrats Leon Duvinage, der die Beach-Bar auch in diesem Jahr wieder organisiert.

»Wir wünschen uns, dass wieder viele Besucher aller Altersgruppen die Beach-Bar besuchen, um den Priener Sommer zu genießen. Deshalb bieten wir erneut den ansässigen Vereinen und Firmen an, dass sie sich am Rahmenprogramm beteiligen«, so Jugendreferentin Annette Resch.

Gerne können sich auch Künstler, DJs, Bands oder Tänzer melden, die gerne dort auftreten würden.

Wer Interesse hat, kann sich unter annette.resch@gmx.de mit Jugendreferentin Annette Resch in Verbindung setzen. *red*



Solch ein entspanntes Strand-Feeling wie in den vergangenen Jahren wird es auch heuer wieder am Wendelsteinpark geben.

Samstag, 23. Juli, ab 17 Uhr, Tennis-Clubheim

Einladung zum Sommerfest

Der Tennisclub Prien lädt am Samstag, 23. Juli ab 17 Uhr in sein Clubheim zum Sommerfest ein. Dabei bekommen Gäste (Nichtmitglieder) zur Begrüßung ein Freigeränk. Im Rahmen des Sommerfests findet auch die

Siegerehrung der Clubmeister-Herren statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Schmankerln vom Grill und auch vegetarischen Gerichten und erfrischenden Getränken von der Bar bestens gesorgt.

Kunstspaziergang – auf den Spuren zeitgenössischer Kunst

Am **Sonntag, 7. August** um 14 Uhr können Interessierte an einem Kunstspaziergang mit Gerhard Märkl teilnehmen und mehr über die bis heute lebendige »Künstlerlandschaft Chiemsee« erfahren. Zahlreiche zeitgenössische Maler und Bildhauer schufen und schaffen sehenswerte Kunstwerke. In der Ortsmitte ziehen künstlerisch gestaltete Brunnen, Häuserfassaden und Skulpturen den Blick des aufmerksamen Spaziergängers auf sich. Bei dem rund zweistündigen Kunstspaziergang mit Gerhard Märkl erfährt man Interessantes über die Künstler und die verwendeten Techniken. Die Tour beginnt am Heimatmuseum, Valdagnoplatz 2. Eine



*Waldohreule, Bronze von Mari-
anne Lüdicke*

Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich, maximale Teilnehmeranzahl sind 20 Personen.

In der 18-seitigen Broschüre »Kunstort« ist eine bunte Palette reichhaltiger Kunsterlebnisse zusammengefasst.

Übergabe der Amtsglocke beim Lions-Club

Nach einem aufgrund von Corona schwierigen Jahr konnte sich der Lions-Club Prien wieder in großer Anzahl zur Amtsübergabe im Clublokal, dem Garden-Hotel Reinhart, treffen.

Nach einem Aperitif bei herrlichem Wetter berichtete der scheidende Präsident Dr. Alexander Simon über das vergangene Jahr. Neben interessanten Vorträgen war einer der Höhepunkte der Besuch des Partnerclubs Valdagno, unter Führung von Dr. Peter Hattenkofer. Dabei wurde eine beträchtliche Summe zur Renovierung der Pfarrkirche von Sankt Martin von Brogliano (Vincenza) übergeben. Zusammen mit dem Lions-Club Valdagno konnte der gesamte Kirchenboden erneuert werden. Ein weiteres Highlight war das Konzert des Pianisten Michael Leslie im Kurpark.

Der neue Präsident Alexander Hagenbrock übernahm die Amtsglocke und wird die Geschichte des Clubs ein Jahr lenken. Er stellte das Programm vor, in dem er besonderen Wert auf Vorträge aus den eigenen Reihen legt:

Es beginnt mit Jörg Hofmann zu »Über den Wolken«, gefolgt von Dr. Peter Lochner

mit »Alles über Pferde«; Dr. Thomas Wrede informiert über »Alles rund um das Erbrecht«. Er wurde 2021 und 2022 vom Handelsblatt als Anwalt des Jahres ausgezeichnet und gehört damit zu den besten Deutschlands. Neben dem Entenrennen beim Priener Kindersommer veranstaltet der Lions-Club Prien Ende August ein Benefiz-Golf-Turnier beim Chiemsee Golfclub Prien. Der Erlös kommt der Priener Sozialstation, der Tafel und bedürftigen Prienern zugute. *red*



Alexander Hagenbrock erhält als neuer Präsident die Amtsglocke vom scheidenden Dr. Alexander Simon.



Ein Cowboy statt ein Künstler – James Francis Gill

Am Freitag, 1. Juli eröffnete die neue Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus. Der Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner begrüßte seine Gäste: »Nach einer fulminanten ‚Glanz‘-Ausstellung ist die heutige nicht weniger spektakulär.« Es sei ihm ein großes Bedürfnis, Pop-Art auszustellen. Mit James Francis Gill präsentiere die Galerie Werke von einem der wenigen noch lebenden Pop-Art-Künstler der ersten Stunde. Er kenne seine Kunst schon lange und sei von ihr begeistert. Sie sei farbenfroh und fröhlich. Man müsse dazu auch den politischen Hintergrund der 60er Jahre kennen, wie den Vietnam-Krieg, das Attentat auf J. F. Kennedy sowie die Musik von Bob Dylan und Joan Baez. Die Gemeinderätin und Kultur-Referentin Karina Dingler dankte den Verantwortlichen, solch berühmte Pop-Art-Kunst nach Prien zu holen, darunter auch das weltberühmte Triptychon von Marilyn Monroe. »Die Werke sind frech,



© Premium Modern Art James Francis Gill

Die Darstellung von Ikonen spielt im Werk von James Francis Gill eine große Rolle.

bunt und spannend«. Sie hoffe, dass auch viele junge Menschen in die Galerie kommen.

Dann überbrachte der Geschäftsführer des den Künstler weltweit vertretenden Managements »Premium Modern Art« Manuel Moosherr Grüße des 87 Jahre alten Gill und führte in seine Kunst ein. Er sei eine bodenständige Persönlichkeit, ganz ohne Starallüren. In der Zeit, in der Pop-Art entstanden sei, habe es nur Schwarz-Weiß-Fernsehen und -Fotografie gegeben. Farbe sei etwas Revolutionäres, etwas Besonderes gewesen, das nur auf Titelseiten bekannter Magazine wie »Times« und »Live« zu sehen war. »Diese Bilder waren Anreiz und Motivation für Gill wie auch für Andy Warhol.« Motive waren meist die bekannten Filmstars, wie sie aus ihren Autos stiegen. Gill habe so etwas auf Gemälde übertragen wollen – so sei die Idee zu seinem Zyklus »Women in Cars« entstanden. Diese sowie das berühmte »Triptych« von Marilyn Monroe werden in Prien präsentiert, ebenso Porträts von John Wayne, Audrey Hepburn sowie den Beatles und den Rolling Stones. Anders als Warhol, der eher plakativ gearbeitet habe, würden Gills Exponate Interpretationen zulassen, so Moosherr. Sie erzählten Geschichten, mit denen sich die Menschen identifizieren könnten. Seine Werke hätten Ausdruck und Tiefgang, sie seien auch politisch und mahnten gegen Atomkraft und Krieg und thematisierten Gesellschaftskritik – »sie gehen über die eigentliche Pop-Art hi-



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Manuel Moosherr vom betreuenden Management des Künstlers, Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner und ihre Mitarbeiterin Martina Lehmann, Ute Löw vom Management »Premium Modern Art«, Kultur-Referentin Karina Dingler und der Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner.

naus«, so Moosherr. Sehr schnell sei seine Kunst in das »Museum of Modern Art« in New York aufgenommen und er damit berühmt geworden. »Er und seine Mitstreiter wie Warhol, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg und Edward Hopper haben eine neue Kunstrichtung entstehen lassen und geprägt.« In einer zehnmütigen Dokumentation konnten sich die Zuschauer selbst ein Bild von dem Texaner James Francis Gill machen, der sagt, er wolle kein Künstler, sondern ein Cowboy sein. Weshalb er wohl stets einen entsprechenden Hut trägt. Auch sehe er sich eher außerhalb der exzessiven Kunstszene. Für ihn sei ein Künstler nicht jemand, der große Erfolge und hohe Preise erziele, sondern einer, der Menschen mit seiner Kunst glücklich mache. Und das mache auch ihn

glücklich, erklärte der künstlerisch überaus talentierte Cowboy. pw

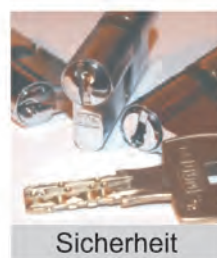
Rahmenprogramm

An den Donnerstagen, 14. Juli, 11. und 25. August findet jeweils um 18.30 Uhr eine einstündige Führung statt. Sonderführungen sind auf Anfrage jederzeit möglich. Zudem gibt es »Workshops für Kids« an den Dienstagen, 9. und 23. August, jeweils ab 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist jeweils unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.

Öffnungszeiten: donnerstags von 18 bis 20 Uhr sowie freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen unter www.galerie-prien.de und unter Telefon 08051 92928.

METALLBAU WALLNER
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



heimatMuseum
Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

Historische Priener Bilderchronik im Heimatmuseum

Zum 125-jährigen Jubiläum der Markterhebung Priens durch Prinzregent Luitpold zeigt das Heimatmuseum Prien eine Dokumentation, die inzwischen selbst Geschichte ist.

Die Ausstellung »Prien, ein Ort entwickelt sich – mit dem Orts-Chronisten Günther Berger« geht in Idee und Gestaltung der Schautafeln auf den »rasenden Reporter« Günther Berger (1926 bis 2005) selbst zurück. Der bekannte Chiemgauer Fotograf, der im vergangenen Dezember seinen 95. Geburtstag hätte feiern können, hat seit 1949 die Entwicklung und die Ereignisse seiner zweiten Heimat in Bildern festge-

halten. Daneben dokumentierte er mit seiner Sammlung von historischen Aufnahmen wie kein Zweiter die Geschichte der Gemeinde Prien. Die Fotoausstellung wird für viele ein Déjà-vu-Erlebnis sein. Viele werden sich an längst Vergangenes im Ortsbild, viele auch an Menschen, die schon lange nicht mehr unter uns weilen, erinnern. Gleichzeitig kann die Ausstellung auch Anregungen geben für die zukünftige Ortsgestaltung der Marktgemeinde Prien. Ein »Muss« für jeden Priener Bürger.

Die Ausstellung ist noch bis zum 24. Juli täglich außer Montag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. *AB*



Aufnahmen wie »Am Marktplatz« aus 1965 sind bei Ausstellung zu sehen und werden bei manchem ein Déjà-vu-Erlebnis auslösen.

Prämierung der Kunst Zeit



Foto: Berger

Die Kuratorin Inge Fricke führte bei der Eröffnung der Kunst-Zeit Interessierte durch die Straßen von Prien an Orte, an denen Kunst präsentiert wird.

Noch bis Sonntag, 31. Juli lädt die Priener Kunst Zeit Besucher zum Flanieren durch das Zentrum von Prien ein. Am Samstag, 30. Juli, um 14 Uhr werden nach Jury-Entscheid der Kunstpreis »Junge Kunst« des Kulturfördervereins Prien und der Kunstpreis des Rotary Clubs Chiemsee für eine herausragende künstlerische Position im Chiemsee Saal verliehen. Anschließend veranstaltet der Rotary Club um 15.30 Uhr die Benefiz-Auktion »Kunst am

Chiemsee« im Foyer. Zum Aufruf kommen 20 Werke von unterschiedlichen Künstlern, die am Freitag, 29. Juli von 14 bis 16 Uhr im Konferenzraum im Haus des Gastes vorab besichtigt werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung zur Teilnahme an der Auktion unter www.kunstamchiemsee.de.

Die Priener Kunst Zeit wird zukünftig im Rhythmus von zwei Jahren stattfinden.



Der **Kita-Verbund Chiemsee** sucht für den Kindergarten St. Irmengard in Prien, gerne ab sofort oder später,

freundliche und engagierte

**PÄDAGOGISCHE FACH- UND
ERGÄNZUNGSKRÄFTE / ERZIEHER/IN**
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit

auch mit Funktion der Gruppenleitung oder als Zusatzkraft für unsere fröhlichen I-Kinder

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d) auf Minijob-Basis

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, zielgerichtete Fort- und Weiterbildungen, eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit zahlreichen Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersvorsorge, Kinderbetreuungskostenzuschuss etc.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Des Weiteren freuen wir uns sehr für über Bewerbungen für das neue Schuljahr von

**BERUFSPRAKTIKANTEN,
SPS-PRAKTIKANTEN UND SEJLERN** (m/w/d)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Rückfragen erbitten wir an:
Kita-Verbund Chiemsee | Frau Simone Tewes | Rottauer Str. 3 | 83233 Bernau a. Ch.
Tel: 08051 - 96 20 140 | kita-verbund.chiemsee@kita.ebmuc.de



scheck
... seit 1934!

**Lackierung &
Unfall-Instandsetzung**

Kleine und größere Unfallschäden ✓
Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓
„Spot-Repair“ ✓ Lackversiegelung ✓ ...

» Wir sind Ihr Ansprechpartner !



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • 83209 Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Reiseführer

Deutschland mit dem Zug entdecken

Korbinian Fleischer

Spätestens mit dem 9-Euro-Ticket ist das Zugfahren zum absoluten Trend geworden. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, um nachhaltig Urlaub zu machen, für den ist dieser Reiseführer genau das Richtige. Ob entlang der Mosel von Koblenz nach Trier, ein Trip mit der Fichtelbergbahn oder ein Ausflug in die Nachbarländer Deutschlands, bei den 30 außergewöhnlichen Routen entlang interessanter Städte und Sehenswürdigkeiten ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Neben kuriosen Fortbewegungsmitteln enthält das Buch nicht zuletzt Tipps für ein tolles Kulturprogramm abseits der Schienen sowie spannende Einblicke in die Bahngeschichte.

Biografie

Kind einer schwierigen Zeit – Otfried Preußlers frühe Jahre

Carsten Gansel

Seine Kinder- und Jugendbücher haben ihn weltberühmt gemacht: Otfried Preußler. Kaum ein Kind kam an Büchern wie »Der kleine Wassermann«, »Räuber Hotzenplotz« oder »Das kleine Gespenst« vorbei. Weniger bekannt ist dagegen seine eigene bewegende Lebensgeschichte. Mit diesem Buch von Carsten Gansel soll sich das ändern. Dieser berichtet darin von Preußlers Jugend, seiner prägenden Zeit an der Ostfront bis hin zu seiner Kriegsgefangenschaft. Mithilfe von autobiografischen Texten und bisher unbekanntem Archivmaterial zeigt uns Gansel einen ganz neuen Blick auf den bekannten Autor, der in einer schwierigen Zeit seinen eigenen Weg finden musste und dank des Schreibens überlebt hat.

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Erfolgreicher Bücher-Flohmarkt der Bücherei

Der Bücherflohmarkt im Rahmen der Festwoche »125 Jahre Markterhebung« war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher fanden sich Ende Juni im Dachgeschoss des Haus des Gastes ein, stöberten durch Bücherkisten und versorgten sich mit Romanen, Krimis, Sachliteratur, CDs

oder Kinderbüchern zum kleinen Preis. »Während der vierstündigen Öffnungszeiten besuchten uns knapp hundert Leser und mehrere hundert Medien fanden glückliche neue Besitzer«, resümiert die Leiterin der Bücherei Melanie Schieber. Erfreulicherweise lockte der Flohmarkt nicht nur Bücherei-Mitglieder an, sondern auch neugierige Besucher des Trachten- und Handwerkermarkts. »So



Foto: Prien Marketing GmbH

Zahlreiche Bücher aus den unterschiedlichsten Genres fanden neue Besitzer.

konnten vier neue Bücherei-Ausweise ausgestellt werden«, freut sich die Bücherei-Leiterin. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen und um Platz für Neuerscheinungen zu schaffen, wurde der Bücher-Flohmarkt verlängert. Und für all diejenigen, die es dennoch nicht geschafft haben vorbeizukommen, steht wie gewohnt die dauerhafte Flohmarktkiste bereit. red

Bücherei Prien startet Fotoaktion

Anlässlich des näher rückenden Schulbeginns startet die Bücherei Prien eine außergewöhnliche Fotoaktion. Jeder ist eingeladen, ein Foto von sich an seinem ersten Schultag an die Bücherei zu schicken. Aus den eingesendeten Bildern wird eine interessante Ausstellung zum »Schulanfang im Wandel der Zeit« entstehen, die ab Montag, 12. September in den Räumen der Bücherei besichtigt werden kann. Bis einschließlich Freitag, 2. September können die Fotos per E-Mail, per Post oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei unter Angabe von Namen, Anschrift, Telefonnummer und dem Jahr der Einschulung eingereicht werden. Die Bilder werden ohne Namensnennung ausgestellt. Unter den Teilnehmern werden zudem Preise verlost – es lohnt sich also.



Die Bücherei-Mitarbeiterin Moni Zech an ihrem ersten Schultag 1970. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen ist sie auf dem neuen Flyer »Schulanfang im Wandel der Zeit« abgebildet.



Informationen und aktuelle Meldungen der Gemeinde Prien auch online:

www.prien.de



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 21 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 21 Uhr

STRANDBAD

(bei schönem Wetter)
täglich geöffnet 9 – 20 Uhr

Familientag im Prienavera Strandbad

Am **Sonntag, 31. Juli** mit Beginn der Sommerferien gibt es ein großes Fest für die ganze Familie direkt am Chiemsee-Ufer. Von 10 bis 17 Uhr werden im Prienavera Strandbad verschiedene Aktionen und Erlebnisse Groß und Klein begeistern. Die Palette reicht von Zumba mit dem Tanzzentrum Ziegler, einer Schnupperfahrt mit Segways, Schlauchbootfahrten und Bogenschießen über Dosenwerfen, Kinderschminken und einer Hüpfburg bis hin zu Technikführungen im Erlebnisbad. Treffpunkt mit den Haustechnikern zur ersten Tour ist um 11 Uhr an der Kasse, weitere um 13 Uhr. Außerdem wird es drei Vorführungen mit dem Chiemsee-Kasperl geben: »Kasperl, Mucki & der entführte Bürgermeister« um 11.30 Uhr, »Kasperl, Mucki & der Gummibärchenzauber« um 13.30 Uhr und »Wiggerl der Märchenkönig & das Schlossgespenst« um 15.30 Uhr. Das Prienavera-Bistro versorgt die Strandbadbesucher mit frischer Pizza. Der Strandbad-Eintritt ist an diesem Tag frei. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Änderungen vorbehalten.

Infos: www.prienavera.de.



Bremer Ehepaar zum zehnten Mal am Chiemsee



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel besuchte die Gastgeberin Edith Wegewitz, Günter und Margarita Ludwigs sowie den Ehemann Peter Wegewitz für eine kleine Feierstunde in der Ferienwohnung am Bründl.

Margarita und Günter Ludwigs aus Bremen sind bereits zum zehnten Mal zu Gast in Prien am Chiemsee. Seit dem Jahr 2000 waren die beiden bei drei unterschiedlichen Gastgebern. Bei einem Treffen überreichte der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel im Namen der Prien Marketing GmbH eine persönliche Anerkennung mit Ehrenurkunde

und bedankte sich bei den Urlaubern für deren langjährige Treue.

»Wir fühlen uns hier, in der gemütlichen Unterkunft mit der ruhigen Lage im wahrsten Sinne des Wortes angekommen«, so die Gäste. »Wir hoffen noch auf viele weitere wunderschöne Aufenthalte am Chiemsee.«

red

Führung: mit dem Ruderboot ans Ende des Sees

Flache Buchten, gelbe Teichrosenfelder und weite Röhrichte – am Donnerstag, 4. August »stakeln« die Teilnehmer der Bootsführung mit Holzstangen durch das seichte Wasser des Chiemsees. Dabei werden mit einem Naturführer Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten entnommen und »blubbernde« Methangas-Blasen entzündet. Bestückt mit Sichtkästen haben Interessierte die Möglichkeit, einen ungehinderten Blick auf den Grund des Sees zu werfen und die Unterwasserlandschaft im Trockenen zu erforschen. Zurück an Land, werden die »Funde« mit Lupe und Mikroskop untersucht und die Zusammenhänge im Lebensraum See werden durch den Experten erklärt. Die

dreistündige Führung »Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees« findet **immer donnerstags** bis einschließlich 8. September statt. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr am Hafen beim Restaurant »Zum Fischer am See«, Harrasser Straße 145. Die Teilnehmer sollten schwimmen können – Nichtschwimmer nur mit Aufsichtsperson. Es sind ausreichend Schwimmwesten vorhanden. Bei Sturm und Starkregen sowie bei einer bestehenden Vorwarnung am See entfällt die Bootsführung. Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Es sind mindestens sechs Teilnehmer erforderlich, die maximale Gruppengröße beträgt 26 Personen. red



Foto: Prien Marketing GmbH

Mittwoch, 27. Juli, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Lesung mit Ana und August Zirner Ella und Laura – von den Müttern unserer Väter

Am Mittwoch, 27. Juli um 19 Uhr veranstaltet die Bücherei eine Lesung mit dem Schauspieler August Zirner und der Autorin Ana Zirner, die ihr gemeinsames Buch »Ella und Laura – von den Müttern unserer Väter« im Chiemsee Saal vorstellen. Vater und Tochter beginnen gleichzeitig damit, sich für ihre Großmütter und deren Schicksale zu interessieren und blicken nach Wien, in die Zeit zwischen den Weltkriegen: Ella Zirner-Zwieback leitet das noble Modekaufhaus »Maison Zwieback«. Gleichzeitig lebt dort das Mädchen Laura Wärndorfer. Die Stoffe der Spinnerei von Lauras Vater werden in Ellas Kaufhaus verarbeitet. Die beiden Damen begegnen sich erst im Jahr 1942 in New York. Laura hat Ellas Sohn Ludwig geheiratet. Beide hatten aufgrund ihrer jüdischen Familien emigrieren müssen. Bei ihren Recherchen spüren August und Ana Zirner den beiden Frauenleben nach und zeigen den Einfluss von Flucht und Vertreibung, Emigration und lebenslangem Heimweh. August Zirner, geboren 1956, ist Schauspieler und Musiker. Als Kind österreichischer Emigranten jüdischer Herkunft kam er in den Vereinigten Staaten zur Welt, seit 1973 lebt er in Europa. Er hat in über 140 Filmen mitgewirkt. Acht Jahre lang



Foto: Bettina Flitner

Der Schauspieler und Musiker August Zirner und seine Tochter Ana, Autorin und Bergsportlerin, machten sich auf die Spurensuche für ihr gemeinsames Buch.

war er an den Münchner Kammerspielen sowie am Schauspielhaus Zürich und am Burgtheater in Wien.

Ana Zirner, geboren 1983, ist heute Autorin und Bergsportlerin, nachdem sie als Film- und Theater-Regisseurin sowie als Kulturmanagerin tätig war. Sie hält zahlreiche Vorträge zu ihren Reisen und dem nachhaltigen Leben unterwegs und engagiert sich für Klimaschutz. Bei dem Verlag Malik erschienen ihre beiden Bücher »Alpensolo« und »Rivertime«.

Kartenvorverkauf und weitere Informationen im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de sowie für einen Aufschlag ab 18 Uhr an der Abendkasse. red

Herrenchiemsee-Lauf 2022 Helferaufruf

Am ersten Oktober-Wochenende – von Samstag, 1. bis Sonntag, 2. Oktober – veranstaltet die München Marathon GmbH mit Unterstützung der Prien Marketing GmbH den dritten Herrenchiemsee-Lauf. Inmitten der malerischen Kulisse von Schloss Herrenchiemsee und der umliegenden Bergwelt können in zwei Tagen ein Halb-/Marathon gelaufen werden. Neu in diesem Jahr ist eine Teamstaffel für zwei Personen, die jeweils eine Runde von 10,55 Kilometer läuft. Für die Ausgabe der Startnum-

mern, der Streckenposten, der Info-Points und der Verpflegungsstellen sucht der Veranstalter Helfer, deren Arbeit vergütet wird. Interessierte, die den sportlichen Event hautnah erleben und aktiv mitgestalten wollen, können sich ab sofort unter der E-Mail helfer@herrenchiemseeelauf.de anmelden.

Weitere Informationen auf www.herrenchiemseeelauf.de sowie im Tourismusbüro Prien unter Telefon 08051 / 6905-0 oder info@tourismus.prien.de und unter www.tourismus.prien.de.



Unterstützung für die Ukraine

Die AWO veranstaltete unter dem Motto »Hilfe für die Ukraine« Anfang Juni einen Flohmarkt. Den Erlös in Höhe von rund 800 Euro stockte sie dabei auf 1.000 Euro auf. Den symbolischen Scheck übergab AWO-Vorsitzende Elke Flender-Back an die Allgemeinmedizinerin Dr. Michaela Fabri, die den Partnerschaftsverein Volovec »Hilfe für

die Ukraine« vertritt. Damit soll ein Krankenhaus mit Hilfslieferungen von Pflegeartikeln, Medikamenten und anderen dringend benötigten Dingen unterstützt werden. Dazu legte eine Spenderin, die namentlich nicht genannt werden möchte, spontan 300 Euro obendrauf. Wofür der Verein sowie die AWO herzlich dankt. *pw*



(v. li.) Dr. Michaela Fabri nahm im Namen des Partnerschaftsvereins Volovec den Scheck von der AWO-Vorsitzenden Elke Flender-Back im Beisein des Organisations-Teams »Flohmarkt« mit Elke Dinauer, Janine Peier und Paul Dinauer entgegen. Letzterer übergab zudem die anonyme Spende in Höhe von 300 Euro.

Samstag, 30. Juli, 15.30 Uhr, Foyer des Chiemsee Saals

Benefiz-Auktion Kunst am Chiemsee

Im Anschluss an die Priener Kunst-Zeit kommen insgesamt 20 Werke von zahlreichen heimischen Künstlern, darunter Franz Feistl, Greta Fischer, Thomas Hans, Vreni Knott, Andreas Kuhnlein, Hendrik Müller, Sylvia Roubaud, Katharina Schmidmayer und Ekaterina Zacharova zur Versteigerung.

Alle weiteren Bilder und Skulpturen sind unter www.kunstamchiemsee.de vorab zu betrachten.

Mit dem Ersteigern eines Kunstwerks werden die Förderprojekte des Sozialfonds des Rotary Clubs Chiemsee unterstützt. In diesem Jahr stehen die Ukraine-Hilfe und die Tafel Prien im Fokus. Eine Vorbesichtigung ist möglich



Kornelia von Bomhard, »Wohin« Acryl Mischtechnik auf Leinwand.

am Freitag, 29. Juli in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Konferenzraum der Prien Marketing GmbH im Haus des Gastes in der Alte Rathausstr. 11. *red*



Elektrischer Fahrspaß ohne Limit - der neue Nissan Qashqai e-Power






Einfach tanken. Einfach elektrisch fahren.

Der neue, innovative e-Power Antrieb im Nissan Qashqai verbindet das Beste aus zwei Antriebswelten. Ausgestattet mit einem 140kW (190PS) Elektromotor, der über eine Batterie mit Strom versorgt wird. Die Batterie wiederum wird während der Fahrt von einem hoch effizienten 116kW (156PS) 1.5 VC-Turbo-3-Zylinder-Benzinmotor kontinuierlich aufgeladen.

Die Nissan e-Power Vorteile auf einen Blick

- Reaktionsfreudig & leise (Elektromotor)
- Effiziente Verbrauchs- und Emissionswerte
- Direkter Elektroantrieb der Räder
- Unabhängigkeit der E-Ladeinfrastruktur, da Benzin getankt wird

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 VC-Turbo E-Power, 140 kW (190 PS), 4x2: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,3-5,1; mittel: 4,6-4,4; hoch: 4,7; Höchstwert: 6,6-6,5; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120. (Gemäß Vo(Eg) Nr. 715/2007) Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Juli 2022.



Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57 77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

20 Jahre Swinging Prien

Traditionell wurde Swinging Prien von der Rhythm'n'Blues-Band »Blues4Use« wetterbedingt im Chiemsee Saal eröffnet. Die sieben Musiker der Priener Kultband sorgten für beste Stimmung, die den Großteil der Gäste auf die Tanzfläche zog. Nach drei Stunden endete das legendäre Eröffnungskonzert mit einer lautstark geforderten Zugabe des begeisterten Publikums.

Am Samstag läutete der energiegeladene Auftritt der Tanzschule Wangler am Marktplatz den zweiten Veranstaltungstag ein. Nach einer kurzen Eröffnungsrede des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich und der Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner stand der Straßenumzug der Band »Brass2Go« auf dem Programm.

Musikalischer Marsch durch Prien

Die sieben rot-gekleideten Männer marschierten mit lautstarker Musik durch die Straßen von Prien – gefolgt von einer großen Traube an Besuchern. Mitreißend ging es anschließend mit »Alpen Groove BigBand«, »Ozzy & The Assbrothers« und »Tscheky & the blues

Kings« weiter. Für den krönenden Abschluss sorgte die Wasserburger Band »Mollytown«, die mit mehreren Zugaben die Zuhörer zum Tanzen brachte. In der Bahnhofstraße sorgten die Auftritte der Tanzschule Ziegler, von »Quick & Dirty«, der »Isar-Dixie-Strompers«, »Cream-Cake« und dem »Philipp Stauber Quartett« für ausgelassene Festivalstimmung.

Musik und Kabarett im Kleinen Kurpark

Auf der Bühne im Kurpark war Musik von »Jezda«, »Soulfood« und dem »Michael Alf

Trio« zu hören. Den musikalischen Reigen beendete das »Martin Schmitt Trio« mit Kabarett-Einlagen zu den Klavierstücken. Am Nachmittag sorgte das Piraten Pub am Wendelsteinpark mit einer Hüpfburg, einem Karussell, Kinderschminken und verschiedenen Aktionen im Bauwagen für Begeisterung beim jungen Publikum. Anschließend ging es quer durch die Musikrichtungen – von Hip-Hop von »K-STE« über Irish Folk von »Gemstone« und Rock'n'Roll von »Fred & Rose« bis hin zum bayerischen Rock von »Heischneida«.

Feuershow heizt dem Publikum ein

Abschließend beeindruckte eine Feuer-Show. Vor dem Café Nova bot die »Swing!NN Big-Band Rosenheim und Combo« alle Register ihres Könnens bis in die späten Abendstunden. Bei der Jubiläumsausgabe von »Swinging Prien« konnte man deutlich spüren, dass sowohl Bands als auch das Publikum auf Feierlaune eingestellt waren – die vielen Tausend Besucher gingen alle tanzend, singend und klatschend mit.

Mit einer Ökumenischen Andacht und einem musikalischen Frühschoppen mit »Funky Reflection« endete das Musikfestival am Sonntag.



Der Besucheransturm zu Swinging Prien war groß, die Bänke waren schon in den Nachmittagsstunden gut besetzt.



Traditionell eröffnete »Blues4Use« das Musikfestival mit ihrem Groove und animierten ihre Zuhörer wie immer zum Tanzen und Mitfeiern.



Die Chiemgauer Band »Soulfood« begeisterte die Zuhörer mit ihren rockigen Liedern im Kleinen Kurpark.



Am Wendelsteinpark verblüffte eine faszinierende Feuer-Show die Zuschauer.



Die siebenköpfige mobile Marching-Band »Brass2Go« sorgte für Stimmung bei ihren Zügen durch die Straßen von Prien.



Die Band »Heischneida« überzeugte die Gäste mit ihrem eingängigen bayerischen Rock und ihren im Dialekt gesungenen Songs.



Ein Highlight in den Abendstunden: die Beleuchtung im Ort.

Ihr Partner für
Drucksachen & Stempel

Seit 45 Jahren – zuverlässig,
 persönlich und individuell

RIEDER
 Druckservice GMBH

Hallwanger Straße 2
 83209 Prien a. Ch.
 Telefon 0 80 51 - 15 11
 www.rieder-druckservice.de

Hans Steinbacher
 GOLDSCHMIEDE · JUWELIER

Sonderangebote wegen
 Geschäftsaufgabe

Prien / Alte Rathausstraße 5

Telefon 08051 / 6 12 19
 Montag – Freitag 10 – 18 Uhr



Donnerstag, 21. Juli, 19 Uhr, Marktplatz

Musik und Tanz am Maibaum

Zu einem bunten Programm am Marktplatz aus heiteren Musik- und Tanz-einlagen, dargeboten vom Trachtenverein GTEV Prien und der Blaskapelle Prien sowie der Goaßlschnalzer, lädt die Prien Marketing GmbH am Donnerstag, 21. Juli um 19 Uhr ein. Mit bayerischen Schmankerln und einem Getränkeaus-schank ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Foto: Prien Marketing GmbH

Die beliebte Brauchtums-Veranstaltung sorgte für gesellige Stimmung.

Der Eintritt ist frei. Bei Schlecht-wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos. *red*

Freitag, 22. Juli, 20.30, Stadel am Roseneck 18

Jazz am Roseneck – »Great Again«

Eine verregnete Woche auf einer einsamen Berghütte war der Beginn ihrer gemeinsamen musikalischen Reise. Seitdem wird getüftelt, komponiert und geprobt, denn Marie-Theres Härtel und Florian Trübsbach sind stets auf der Suche nach musikalischen Geschichten und ungewöhnlichen Klängen. Auf ihrem

aktuellen Album »Great Again« geben sich Stücke unterschiedlicher Genres wie Volksmusik, Jazz und Funk die Hand, fremd sind sie sich nicht, verbindet sie doch eine gemeinsame Klang-Ästhetik.

Neben ihrer stilistischen Vielseitigkeit setzen die beiden eine Fülle von Instrumenten ein, ihr Zweigesang erdet so manche instrumentale Eskapade. Die Presse bezeichnet ihren Klang als »einen süchtig machenden, lebensbejahenden Sound«.

Eine Veranstaltung des Salon21. Eintritt 22 Euro, Schüler umsonst. Um Voranmeldung wird gebeten unter mail@artefakt-kulturamroseneck.de

Es gibt keine Parkmöglichkeiten am Haus. Bitte die Plätze am See benützen.

red



Marie-Theres Härtel und Florian Trübsbach stellen ihr neues Album »Great Again« vor.

Samstag, 23. Juli, 10 – 16 Uhr, Atzing

Garten- und Garagenflohmarkt

Am Samstag, 23. Juli findet in der Elpertinger Straße 4 in Prien-Atzing ein privater Garten- und Garagen-Flohmarkt statt. Parkmöglichkeiten finden sich am Wanderparkplatz Atzing.

Wer sich daran mit einem Stand beteiligen möchte, kann sich unter Tel. 0171 / 360 79 41 melden. Der Flohmarkt findet nur bei gutem Wetter statt.

Sonntag, 31. Juli, 17 Uhr, Chiemsee Saal

Musikalische Weltreise

Mit »Amabile« und den »Swingin' Voices« sowie kulinarische Spezialitäten aus Anlass des Jubiläumsjahrs der »Priener Initiative für eine Welt e. V.«: 30 Jahre aktiv für den fairen Handel.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 24 Juli, 20 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Stauber & Friends »Heart, Head & Hands«

Der Jazzsaxophonist Till Martin ist als freischaffender Musiker mit diversen Formationen weltweit aktiv und unternahm im Auftrag des Goethe-Instituts zahlreiche Konzertreisen nach Asien und Afrika. Ebenso war sein feinsinniges Spiel im Lincoln Center New York, der Philharmonie St. Petersburg und in Abu Dhabi zu hören. Neben seinen zahlreichen Auftritten wirkte Martin bei über 40-C-Einspielungen mit und wurde für seine eigenen Produktionen (neun CDs als Bandleader/Komponist) mit dem »Preis der deutschen Schallplattenkritik«, »Deutscher Jazzpreis in Silber« und dem

»Bayerischer Kulturförderpreis« ausgezeichnet. Seit 1997 sind Till Martin, Henning Sieverts und Philipp Stauber ein festes Trio und können auf zahlreiche Konzerte, Aufnahmen und Auszeichnungen verweisen. Eine Besetzung, die sich blind versteht und mit ihrer intuitiven, interaktiven Jazzauffassung begeistert.

Reservierung: rheingold089@yahoo.de. Reservierte Karten bitte bis 30 min. vor Beginn abholen.

Eintritt: 20 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse

Einlass und Getränke: ab 1 Stunde vor Beginn. *red*



© Quirin Leppert

Till Martin (sax)



© Jens Vajen

Henning Sieverts (b)



© Oskar Neubaum

Philipp Stauber (git)

Donnerstag, 4. August, Treff: 10 Uhr Tourismusbüro

Radführung von Kneippbecken zu Kneippbecken

Am Donnerstag, 4. August können Interessierte an der Radführung »Kneippbecken-Tour« teilnehmen. Treffpunkt zu der dreistündigen Tour ist um 10 Uhr am Tourismusbüro Prien. Von Prien aus geht es wellig auf Nebenstraßen und Forstwegen über die Dörfer nach Aschau, Bernau und zurück nach Prien. Eine bessere Möglichkeit, als mit dem Fahrrad die Philosophie von Pfarrer Sebastian Kneipp zu erleben, gibt es nicht. Die Teilnehmer werden fünf unterschiedliche Kneippbecken ausprobieren und in lockerer Atmosphäre die fünf Säulen der Kneippischen Lehre kennen lernen. Nebenbei hat die Gruppe wunderbare Ausblicke auf die Chiemgauer Berge und radelt



Foto: Prien Marketing GmbH

durch das unbekannte Hinterland von Prien. Während der 30 Kilometer langen Fahrt gibt es zusätzlich Informationen zu weniger bekannten, aber sehr interessanten Bauwerken. Die mittelschwere Fahrradtour erfordert eine gewisse Grundkondition und ein sicheres Gefühl auf dem Fahrrad. Eigenes Fahrrad und Handtuch nicht vergessen! Durchgeführt vom ADFC, Anmeldung erforderlich bei Reinmund Hobmaier unter Telefon 08051 / 61917. *red*



Generalversammlung mit Königsproklamation bei der FSG

Ende Mai fand die Generalversammlung der Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien im Schützenhaus statt. Dazu durfte Erster Schützenmeister Florian Wunderle nicht nur die Mitglieder, sondern auch den Ersten Bürgermeister und Schützenkommissar Andreas Friedrich, Ersten Gauschützenmeister Bernhard Brehmer und Zweiten Gauschützenmeister Uwe Kueres begrüßen. Schützenmeister Florian Wunderle berichtete über Neuerungen und Probleme mit dem Zutritts- und Standbelegungssystem, das eingeführt worden war, sowie über diverse Reparaturen, Neuanschaffungen und Investitionen. Mittels einer Fotopräsentation zeigte er die Modernisierung der Gästezimmer durch die Wirtsleute Jonas und Vanessa. Danach gab er die Termine für 2022 bekannt. Schriftführer Stefan Anzer informierte über drei Vorstands- und eine Ausschusssitzung sowie

eine Generalversammlung. Ende 2021 seien 14 Mitglieder neu aufgenommen worden und zwölf ausgeschieden, so dass der Mitgliederstand derzeit 243 betrage. Erster Sportleiter Peter Schweiger erklärte, dass auch 2021 sportlich nicht viel stattgefunden habe. Bei der Vereinsmeisterschaft sowie bei den Meisterschaften der Senioren- und Körperbehinderten seien jedoch hervorragende Ergebnisse erzielt worden. Erster Schatzmeister Andreas Tscherner gab einen Rückblick auf das Budget 2021 und stellte den Haushaltsplan 2022 vor. Anschließend fanden Neuwahlen statt, die Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Gauschützenmeister Bernhard Brehmer leiteten.

Folgende Kandidaten wurden wiedergewählt:

Zweiter Schützenmeister Georg Gmeiner, Erster Schatzmeister Andreas Tscherner, Erster Sport-



Foto: FSG

(v. li.) Zweiter Schützenmeister Georg Gmeiner, Markus Rappel, Melanie Hefter, Edgar Trost, Rudolf Weinzierl, Erster Gauschützenmeister Bernhard Brehmer und Erster Schützenmeister Florian Wunderle.

leiter Peter Schweiger sowie Schriftführer Stefan Anzer. Für den Ausschuss wurden wiedergewählt Anton Rappel, Alfred Köhler, Johann Fischer sen. Neu im Ausschuss sind Gudrun Lefin und Ludwig Oberndorfner.

Königsproklamation

König Tradition

Schützenkönig: Johann Fischer sen.

Wurstkönig: Hans Steinbacher

Brezenkönig: Klaus-Jürgen Thiel

Gurkenkönig: Walter Strauß

König Jugend

Schützenkönig: Dominik Besten

Wurstkönig: Laura Besten

König Gewehr

Schützenkönig: Renate Pfaffenberger

Wurstkönig: Gudrun Lefin

Brezenkönig: Edgar Trost

Gurkenkönig: Siegfried Schulenburg

König Pistole

Schützenkönig: Tankred Haase

Wurstkönig: Michael Höfling
Brezenkönig: Dietmar Straub
Gurkenkönig: Andreas Tscherner

Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft: Michael Feßler, Michael Girg, Georg Lederer, Michael Lederer, Markus Rappel, Julian Richter, Melanie Hefter und Rudolf Weinzierl.

40-jährige Mitgliedschaft: Margot Rappel

Die Gauleistungsnadel in Gold erhielt Edgar Trost gleich zweimal für zwei Disziplinen. Die Gauleistungsnadel in Bronze erhielten Siegfried Schulenburg, Jürgen Emmerich, Florian Wunderle und Michael Poschner.

Termine der FSG im Schützenhaus

Marktschießen vom 14. bis 24. Juli täglich von 17-21 Uhr

Kaninchenausstellung vom 9. bis 13. November *red*



Foto: FSG

(v. li.) Zweiter Schützenmeister Georg Gmeiner, Jugendkönig Dominik Besten, Pistolenkönig Tankred Haase, Gewehrkönig Renate Pfaffenberger, Traditionskönig Johann Fischer sen. und Erster Schützenmeister Florian Wunderle.

Bläser-Workshop der Musikschule Prien

Schlusskonzert am 15. Juli im Kleinen Kurpark

Als vollen Erfolg kann man den Bläser-Workshop der Musikschule Prien bezeichnen, zu dem alle Blasmusik-Schüler herzlich eingeladen waren, um an zwei Proben Tagen zwei Orchesterstücke zu erarbeiten. Rund 50 Bläser hatten sich dafür angemeldet und eifrig geübt. Ziel war es, den Kindern und Jugendlichen nach der langen coronabedingten Ensemble-Pause endlich wieder das Zusammenspiel in einer großen Gruppe zu ermöglichen. Die Spielfreude der jungen Musikanten zeigte, wie motivierend das gemeinsame Musizieren ist und wie sehr es in den vergangenen beiden Jah-

ren gefehlt hat. Die Leitung des Projekts übernahm Lothar Beyschlag, Dirigent der Jugend-Blaskapelle der Musikschule. Unterstützt wurde er tatkräftig von allen anderen Lehrkräften.

Das Ergebnis des Workshops ist beim Schlusskonzert am Freitag, 15. Juli um 19 Uhr im Kleinen Kurpark (bei schlechtem Wetter im Chiemsee Saal) zu hören. Den Abend gestalten noch viele weitere Ensembles wie z. B. der Kinderchor, das Streich-, Folkore- und Percussion-Ensemble, die Jazz-Combo sowie ausgewählte Solisten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. *red*



Foto: Berger

Das Percussion-Ensemble »Monsters of Groove« mit seinem Lehrer Tilo Heinrich sorgte beim Querbeet-Konzert der vergangenen Jahre für groovigen Beat im Chiemsee Saal.



Vereins-Preisplattln im Festzelt

Es war ein schöner, aber auch langer und heißer Festsonntag bei der Jubiläumsfeier zur 125-jährigen Markterhebung Priens. Da für diesen Tag keine weitere Veranstaltung geplant war, nutzten die Trachtler die hervorragend geeignete Lokation für das jährliche Vereins-Preisplatteln. Insgesamt gingen 61 Teilnehmer an den Start und wurden von den Preisrichtern Sepp Hamberger aus Sachrang, Klaus Aiblinger aus Niederaschau, Christoph Bauer

und Lenz Mühlberger aus Reit im Winkl beurteilt. Die Mühlbach Musi spielte mit Verstärkung unermüdlich auf. Folgende Ergebnisse kamen zustande: Bei den Buam 1 siegte Lukas Poppe vor Johannes Braun und Simon Stockinger. Sebastian Lackerschmid lag vor Korbinian Kollmannsberger und Tommy Liu in der Gruppe Buam 2. Ziemlich knapp war das Ergebnis bei den Buam 3, es gewann Hansi Messerer vor Jonas Rappel und Seppi Beyer. Souve-



Foto: Berger

Aktive Siegerfoto: (v. li.) 1. Vorstand Klaus Kollmannsberger, Sebastian Obermüller, Kathi Messerer, Georg Fischer, stellvertr. Vorstände Lenz Obermüller und Felix Löhmann.



Foto: Berger

Kinder- und Jugend-Siegerfoto: (v. li.) 2. Jugendleiter Christian Hofbauer, Sebastian Lackerschmid, Magdalena Hofbauer, Hansi Messerer, Lukas Poppe, 1. Jugendleiterin Barbara Fischer und Johanna Hofbauer.

rän ging Johanna Hofbauer vor Marlene Stockinger und Anna Bauer als Siegerin bei den Dirndl 1 hervor. Magdalena Hofbauer erlang den Sieg in der Gruppe Dirndl 3 vor Barbara Lackerschmid und Regina Kollmannsberger. Bei den Aktiven Buam konnte das Platteln der 1. Vorplattler Sebastian Obermüller vor dem stellvertretenden Vorstand Felix Löhmann und Martin Stefan für sich entscheiden. Nach einmaligem Rittern trug in der Al-

tersklasse Georg Fischer den Sieg davon vor Christian Lackerschmid und Hannes Stephan. Bei den Aktiven Dirndl gewann in diesem Jahr Kathi Messerer vor Magdalena Löhmann und Maria Messerer. Bei der Preisverteilung bekamen die 35 Kinder und Jugendlichen gerahmte Porträtfotos und die 26 Aktiven ein Schuh-Tascherl mit dem Priener Vereinstafel überreicht, außerdem wurden für die Erstplatzierten wieder Wanderpreise gestiftet. red

**Sommer.
Klingt hervorragend.**

Jetzt Oticon-Hörsysteme kennenlernen.

oticon
life-changing technology

www.hoersysteme-mierbeth.de

**Vereinbaren Sie
Ihren **Premium-Termin**
für eine unverbindl.
Anprobe bei uns.**



**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Ihr Kompetenzteam in Prien!

Hochriesstraße 25 · 83209 Prien a. Chiemsee · Telefon: 08051-96761-51
Bahnhofstraße 27 · 83224 Grassau · Telefon: 08641-6940781
www.hoersysteme-mierbeth.de

Filialen auch in: Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen



Preisplatteln der Atzinger Trachtler



Foto: Hötzelsperger

Siegerfoto (v. li.) vorne: Christian Huber, Maxi Schlosser, Louisa Muschalla, Klara Schlemer und Rothmayr Maja. Dahiner (v. li.) Lukas Huber, Michael Schlosser und Anna Boggusch.

Der Trachtenverein »Daxenwinkler« Atzing kann in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiern. Dass der Verein gut gerüstet ist für seine kommenden Aufgaben und Veranstaltungen, zeigte das Vereins-Preisplatteln mit Dirndldrahn im Atzinger Vereinshaus. Einen schönen Abend lang verglichen sich die Dirndl und Buam, letztlich siegte bei den Aktiven Buam Michael Schlosser junior und bei den Aktiven Dirndl Anna Boggusch. Die vier Preisrichter Christoph Bauer, Christian Zeininger, Christian Lechner und Christian Freund bewerteten das Platteln, Drehen und Tanzen, die musikalische Begleitung übernahm die Bernauer Soatnusi. Folgende Ergebnisse kamen zustande: Buam I: Christian Huber vor Lukas Feichtner und Noah Rothmayr. Dirndl I: Maja Rothmayr vor Johanna Rose und Lea Stein. Buam II: Maxi Schlosser vor Alois Riepertinger und Benedikt Sälzer. Dirndl II: Klara Schlemer vor Lena Lier und Franziska Sälzer. Buam III: Lukas Huber vor Simon Huber und Konrad Huber. Dirndl III: Louisa Muschalla vor Kathrin Jell und Verena Riepertinger. Aktive Buam: Michael Schlosser vor Sebastian Jell und Manuel Baumert. Aktive Dirndl: Anna Boggusch vor Anna Höt-

zelsperger und Leonie Muschalla. Beim zusammengelosten Gruppenplatteln siegte das Quartett Unter (Jugend) vor König, Ober und Sau. Für alle Teilnehmer gab es Preise, für die Ersten Wandpokale und für die jeweiligen Schlusslichter als Trost einen Gutschein für eine Riesenradfahrt im Priener Hafen. Nach der Preisverteilung zeigten die Kinder- und Jugendgruppen noch ihre erlernten Figurentänze. *hö*

125 Jahre Jubiläum – Sonder-Waldfest am 24. Juli

Höhepunkt des Jubiläumsjahrs ist am Sonntag, 24. Juli ein besonderes Waldfest. Dieses beginnt mit einem Festzug ab dem Vereinshaus zum Waldfestplatz. Im Buchenwald ist dann ab 11.30 Uhr ein festlicher Gottesdienst, Mittagessen sowie ein Musik- und Familienprogramm vorgesehen. Ab 18 Uhr sorgen die Blaskapelle Wildenwart, die Atzinger Trachten- und Schnalzergruppen sowie die Hafentoana Alphornbläser für beste Stimmung. Sollte das Wetter nicht mitspielen, würde im Herbst im Vereinshaus ein Jubiläumsabend vorbereitet.

hö

Honig aus der Region
Verkaufsstellen:
Alois Rieder, Mitterreith 22, Frasdorf
Rieder-Druckservice GmbH, Hallwanger Str. 2, Prien

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

„Traditionelle Rituale modern gestalten, ich zeige Ihnen verschiedene Wege auf.“

Georg Hartl - Bestattermeister
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Prien
am Chiemsee

Die Prien Marketing GmbH sucht ab sofort einen
Mitarbeiter für die Gärtnerei mit abgeschlossener Berufsausbildung in Vollzeit (40 Std. Woche)

Näheres zu den Aufgaben und dem Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage www.tourismus.prien.de/jobs

www.tourismus.prien.de

CHIEMSEE
Stephan
FISCHEREI
BISTRO & VERKAUF

Die neue
Sommerspeisekarte

DIENSTAG	Stremel Lachsforelle · Matjesvariation	NEU
MITTWOCH	Fischpflanzerl · Saiblingsfilet · Zanderfilet	NEU
DONNERSTAG	Fischspieße vom Grill	NEU
FREITAG	Backfisch nach Tagesfang	
SAMSTAG	Steckerlfisch vom Holzkohle-Grill	NEU

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO
Di – Sa: 11.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE
Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de

13. & 16.8. GESCHLOSSEN

www.SimonMedia.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Nachwuchs bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr Prien freut sich in diesem Monat zweimal über Nachwuchs in den eigenen Reihen. Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich zur Geburt ihres

Nachwuchses und wünschen den Familien alles Gute und hoffen, die Neugeborenen in einigen Jahren in der Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen.



Die Feuerwehr Prien freut sich über den Nachwuchs Sebastian und Felix, der hoffentlich in einigen Jahren die Jugendfeuerwehr unterstützen wird.

125-Jahre Markterhebung – Feuerwehr dabei

Das Fest zum Jubiläum 125 Jahre Markterhebung war auch für die Priener Feuerwehr ein Grund zum Feiern. Neben der zahlreichen Teilnahme am Festsonntag unterstützten die Feuerwehrler beim Aufbau und Abbau des Festzelts und den verschiedenen Veranstaltungen sowie bei Parkplatz-Diensten.



Gemeinschaftsübung mit Freiwilliger Feuerwehr Atzing

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Atzing übte die Priener Feuerwehr den Brand-Ernstfall in einer Priener Klinik. Die Feuerwehrler mussten aus einem verrauchten

Gebäude zahlreiche Personen retten. Die Übung war besonders realistisch, da die Renovierung des Gebäudes ansteht und somit zahlreiche Türen aufgebrochen waren und so mit Wasser geübt werden konnte. Die Feuerwehr Prien bedankt sich bei der Schön Klinik für die Bereitstellung des Übungsobjekts.



In der ansässigen Klinik wurde ein Brandfall geübt – unter besonders realistischen Bedingungen.

Einsatzstatistik

Brände	2
Technische Hilfeleistung	5
Verkehrsunfall Fahrzeuge & Zug	5
Wasserrettung Chiemsee	2
Sturmeinsätze	5

Deutsch-Französische Freundschaft der Schwimmer



Beim Empfang im Rathaus (v. li.) Vorstand des SV Prien Karl-Heinz Unger, Bürgermeister Blaise Aznar, Präsident des SC Graulhet Pierre Blanc, TSV-Abteilungsleiter Matthias Vieweger und der ehemalige Präsident des SC Graulhet Jean Nespoulos.

Seit 47 Jahren besteht die Freundschaft zwischen dem Priener und dem Graulheter Schwimmverein im Rahmen der Städtepartnerschaft. Seit mittlerweile über 30 Jahren beteiligt sich auch die Schwimmabteilung des TSV Bernau an den gegenseitigen Besuchen, die im Dreijahres-Rhythmus stattfinden. Nur Corona verhinderte vor zwei Jahren den Besuch des Sporting Club (SC) Graulhet im Chiemgau. Nun fand in den Pfingstferien die turnusgemäße Reise der bayerischen Schwimmer statt. Dass die Partnerschaft lebt, war beim herzlichen Empfang in Südfrankreich spürbar. Graulhets Bürgermeister Blaise Aznar sprach die solide Basis der Partnerschaft an. Insbesondere der rege Austausch zwischen den Schulen und im Sport hob die Präsidentin des Freundschaftskomitees Anne Marie Jardry hervor. Der Vorstand des Priener Schwimmvereins Karl-Heinz Unger betonte die Bedeutung der

Jugendbegegnungen für das geeinte Europa. Der Präsident des Graulheter Schwimmvereins Pierre Blanc bedankte sich bei allen, die sich seit Jahrzehnten für die Partnerschaft eingesetzt hätten. Das umfangreiche Besuchsprogramm führte die Chiemgauer Jugendlichen in das Toulouser Airbus-Werk, zeigte Einblicke in die Leder-Tradition von Graulhet und umfasste ein Freundschaftsschwimmen zwischen den Vereinen. Besondere Freude hatte die Jugend bei einer Rugby-Einführung und dem gemeinsamen Spiel mit Gleichaltrigen aus Graulhet. Hinzu kamen Ausflüge nach Carcassonne und Cordes. Viel Spaß bereitete der Tag in einem Freizeitpark und einem Kletterwald. Dank der sozialen Medien und der Übersetzungs-Apps fand vor allem bei einer Party ein reger Austausch zwischen den jungen Menschen statt – ganz im Zeichen der Deutsch-Französischen Freundschaft. red

24. Priener Marktschießen und Einladung zum Stammtisch

Die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Prien veranstaltet nach Corona-bedingter Pause heuer wieder ein Marktschießen. Wie bereits in der Vergangenheit soll als Verein gestartet werden. Vielleicht werden so die Getränke für die Zehn-Jahres-Feier gewonnen. Vom 14. bis zum 24. Juli sind die Schießstände von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Es kann jeder für

sich schießen, aber meist macht es in der Gruppe mehr Spaß. Daher wurde ein Stammtisch eingerichtet, zu dem herzlich eingeladen wird: Treffen Montag, 18. Juli um 19 Uhr. Die Gelegenheit kann auch genutzt werden, um wieder einmal gesellig beisammen zu sein und einen vergnüglichen Abend zu erleben. Tische sind reserviert beim Schützenwirt.



Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de, oder Tel. 08051 / 963550 (tagsüber) oder bei einer unserer Übungen (jeden Mittwoch um 19.30 Uhr)



Liedertafel Prien wählte neuen Vorstand

Auf ihrer diesjährigen sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im Bayerischen Hof wählte die Liedertafel einen neuen Vorstand, da der langjährige Vorsitzende Rainer Mühl und die Zweite Vorsitzende Renate Braun nicht mehr kandidierten. Zur Ersten Vorsitzenden wurde Ute Günther, zur Zweiten Sieglinde Rödel gewählt. Die bisherige Kassiererin Annelies Linder und die Schriftführerin Carola Friedl wurden im Amt bestätigt, ebenso die Notenwartin Klara Schlosser. Der bisherige Vorsitzende Rainer Mühl bedankte sich in bewegenden Worten bei dem Chor für die hervorragende Zusammenarbeit in all den Jahren, die allerdings zuletzt durch Corona getrübt wurde. Aber die Sänger sind danach fast vollständig wieder zu den Proben erschienen.

Besonders dankte er seiner Stellvertreterin Renate Braun und überreichte ihr einen Blumenstrauß, ebenso den übrigen Vorstandsmitgliedern. Danach würdigte Renate Braun die Verdienste des bisherigen Vorsitzenden für seine langjährige Tätigkeit im Verein und überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk. Dem Chorleiter Willi Weitzel wurde eine besondere Ehre zuteil, für seine fast 27-jährige Tätigkeit als Dirigent der Liedertafel wurde er zum Ehrendirigenten ernannt. Er bedankte sich herzlich bei den Sängern und lud sie nach der Versammlung zum Essen ein. Zum Abschluss sang noch der Dreigesang der Liedertafel unter der Leitung von Lothar Rechberger ein Dankeslied für den Dirigenten. red



Der neue Vorstand der Liedertafel: (v. li.) Erste Vorsitzende Ute Günther, Zweite Vorsitzende Sieglinde Rödel, Kassiererin Annelies Lindner und Schriftführerin Carola Friedl freuen sich auf die neuen Aufgaben.

Söchtenau besiegt im Hufeisen-Finale Kössen

18 Vierer-Teams aus Tirol und Bayern beteiligten sich einen schönen Sonnen-Sonntag lang am heurigen Turnier des Hufeisenvereins von Prien-Kaltenbach auf dessen Vereinsgelände. Nach einem spannenden Finale siegte das Team Söchtenau-Schneemann mit den Werfern Thomas Adlmaier, Sepp Hohenadler, Michael Süß und Manfred Liebl vor der Mannschaft Kössen I. Die weiteren Mannschaften kamen aus Kelchsau, Nussdorf am Inn, Schleching, Niederndorfer Berg, Vogtareuth, Eggstätt, Vagen, Erl-Bubenau, Grünthal und Kolbing.

Die Gastgeber nahmen mit drei Teams teil. Für alle Teilnehmer gab es Wurst- und Fleischpreise. Die Siegerehrung nahm Erster Bürgermeister Andreas Friedrich vor, dabei lobte er den kameradschaftlichen Sport- und Freizeitgeist über die bayerisch-tirolerische Grenze hinweg. Hufeisenvereins-Vorstand Josef Freund und Sportleiter Manfred Zott dankten bei der Preisvergabe allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Die musikalische Gestaltung hatten die Hofbauern-Buam aus Prien übernommen. hö/red



Aus Söchtenau (vorne, v. li.) Sepp Hohenadler, Thomas Adlmaier, Michael Süß und Manfred Liebl; (hinten, v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, aus Kössen Frank Gernand, Stefan Stöckl-Berger, Florian Nayder und Franz Lechtaler mit Vorstand Josef Freund.

Lagerräume Prien a. Chiemsee und 15 km Umkreis gesucht. Ebenerdig befahrbar.

BIV GmbH & Co. Grundstücksverwaltung KG
Seestr. 50 | 83209 Prien a. Chiemsee | info@biv-muc.de

Premiere: »Vogelwuid & Bittaernst« – Open-Stage Zahn am Bach

Avantgardistischer japanischer Tanz, Performance-Kunst, Blue-Grass-Musik, Poetry, Illustrationen und vieles mehr an einem Abend, und das mitten in Prien. Ende Juni feierte der Künstlerhof Zahn am Bach die Premiere der neuen Open-Stage-Reihe »Vogelwuid & Bittaernst«. Trotz vieler Festivitäten an diesem Wochenende fand sich ein großes Publikum ein, das begeistert alle Darbietungen feierte, die für zehn Minuten auf der Bühne präsentiert wurden: Insgesamt elf Vorstellungen zeigten eine facettenreiche Palette, die offenbarte, wie kreativ und künstlerisch die Menschen im Chiemgau sind. Eine große Sanduhr wachte darüber, dass die Zeit nicht überschritten wurde. Wenn es

doch passierte, erschien ein Sirenenlicht, untermalt vom Jingle einer Live-Band – jedes Mal von vielen Lachern kommentiert.

»So eine Plattform für die darstellende Kunst hat Prien viel zu lange gefehlt«, darin waren sich alle Besucher einig. Dank der Unterstützung durch die LAG Seenplatte und die Förderung aus Mitteln des LEADER-Programms der EU konnte der Künstlerhof Zahn am Bach die Veranstaltung umsetzen. Die gelungene Bühnenpremiere wurde von allen Gästen und Darstellern noch lange ausgiebig gemeinsam gefeiert. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber beizeiten bekannt gegeben. red



(v. li.) Die Moderatoren Albert Bauer und Anna Schlemmer im Gespräch mit der Tänzerin Barbara Hanel-Stocker, die Butoh vorgeführt hatte – einen avantgardistischen japanischen Tanz, zu dem es einige interessierte Fragen gab.



Radkriterium rund um den Marktplatz



Foto: Berger

Der Höhepunkt des Radkriteriums, das im Rahmen von »Swinging Prien« rund um den Marktplatz stattfand, war das Rennen der Elite, an dem auch Profi-Fahrer teilnahmen.

Am Sonntag, 3. Juli wurde das bereits 69. Radkriterium »Rund um den Priener Marktplatz« vom Radfahrverein RFV 1893 Prien e. V. ausgetragen. Der Rundkurs im Zentrum ist berühmt für seine engen Kurven, was wiederum spannende Rennen erwarten ließ. Gestartet wurde mit dem »Jedermannrennen«, an dem sowohl Fahrer mit als auch ohne Rennlizenz teilnehmen konnten. Nach ein paar Grußworten gab Erster Bürgermeister Andreas Friedrich das Startzeichen. Anders als bei Straßenrennen gewinnt beim Kriterium nicht unbedingt der Fahrer, der zum Schluss als Erster über die Ziellinie fährt, sondern der im Rennen die meisten Punkte bei Zwischensprints sammelt. Thomas Tantz, der Routinier vom RSC Kempten, holte sich nach einem packenden Rennen über 40 Runden den Sieg. Die Schüler hatten 30 Runden zu absolvieren. Neben den Wertungspunkten um den Sieg gab es noch zahlreiche Geldprämien zu gewinnen, was das Rennen umso schneller machte. In der Kategorie U15 holte sich Niklas Kuznik vom RSV Rosen-

heim den Sieg. Bei der U13 gewann Gery Horn vom Team Bikestore Racing e. V. aus Sachsen, der in seinen jungen Jahren bereits deutschlandweit bei vielen Rennen anzutreffen ist und diese meist auch gewinnt.

Das Highlight des Tages war das Rennen der Elite, bei dem auch vier Profi-Fahrer vom Continental Team AC Sparta Prag sowie der Siegsdorfer Radprofi Daniel Bichlmann vom Irschenberger Team der Maloja Pushbikers am Start waren. Bichlmann hat seine Klasse bereits bewiesen, indem er im vergangenen Jahr eine Etappe und die Gesamtwertung der Tour du Faso gewann, einer mehrtägigen Profi-Rundfahrt in Burkina Faso. Auch mit Team-Taktik konnten die Athleten aus Prag Bichlmann nicht bezwingen, dem ein 3. Platz im anschließenden Runden-Rekordfahren für den Gesamtsieg reichte. Viele Kinder nahmen am Fette-Reifen-Rennen teil, bei dem sie erste Rennluft schnuppern konnten. Den Pokal für die Kindergarten-Meisterschaft gewann dieses Jahr der Evangelische Kindergarten Marquette. *red*



Foto: Berger

Ein besonderer Liebling der Zuschauer ist jedes Mal wieder das »Fette-Reifen-Rennen«, an dem viele Kinder unter den anfeuernden Zurufen ihrer Eltern um die Wette fahren.

Vom Segeln inspiriert Schnupperkurs für Geflüchtete

In den Pfingstferien veranstaltete der Segelclub Prien e. V. Chiemsee (SCPC) einen fünftägigen Schnupperkurs. Es ist der zweite in diesem Jahr, den der Verein für Kinder und Jugendliche anbietet, um den Einstieg in den Segelsport zu ermöglichen. Diesmal lud der SCPC auch explizit Kinder und Jugendliche ein, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten. 25 Kinder und Jugendlichen verschiedenster Altersstufen konnten täglich von 9 bis 16 Uhr bei meist strahlendem Sonnenschein erste Erfahrungen auf den clubeigenen Jugendbooten sammeln. Wollten Wetter und Wind nicht mitspielen, boten Theorie und Knotenkunde eine willkommene Abwechslung. Entsprechend den Grundsätzen des SCPC wurde auch diesmal Inklusion großgeschrieben. Segler mit

und ohne Handicap erhielten die Gelegenheit, das Segeln auf dem Jüngstenboot »Optimist«, auf dem Kielboot »Sonar« und auf dem Zwei-Personen-Boot »RS Venture« kennenzulernen. Betreut wurden sie von erfahrenen Trainern und Mitsegelern auf dem Wasser sowie von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern an Land. Gesprochen wurde Deutsch, Englisch und Ukrainisch – mit der Zeit gelang allen Beteiligten die Kommunikation immer besser und es konnten sich über anfängliche Sprachbarrieren hinweg viele Freundschaften entwickeln. Zum Dank präsentierten die Kinder am letzten Segeltag mit ihren Betreuern ein mitreißendes Video von den Segelferien sowie ein Plakat mit vielen Bildern und Zeichnungen. *red*



Foto: SCPC

Der SCPC hatte unter anderem ukrainische Kinder zum Schnupperkurs geladen, die sich mit einem Plakat sowie einem mitreißenden Video über das Erlebte bedankten.

 **Metzgerei Moritz**
GmbH
Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

Neue Öffnungszeiten ab August:

Mo 7-12:30 Uhr Do/Fr 7-18 Uhr Sa 7-12 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen



Zuwendung für die Jugendarbeit des SCPC



Foto: Berger

(v. li.) Ehrenpräsident Lothar Demps und der amtierende Präsident Walter Schmiedt freuten sich über die Zuwendung in Höhe von 1.500 Euro, die Alexander Hagenbrock für die Sparkasse im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich übergab.

Ende Juni konnte sich der amtierende Präsident des Segelclubs Prien am Chiemsee (SCPC) Walter Schmiedt im Beisein von Ehrenpräsident Lothar Demps über eine Spende in Höhe von 1.500 Euro freuen, die der Geschäftsstellenleiter von Prien Alexander Hagenbrock für die Sparkasse Rosenheim-Bad-Aibling übergab. Damit sollte die Jugendarbeit des Vereins unterstützt werden. Der SCPC bietet Kindern der Franziska-Hager-Mittelschule sowie der Kampenwand Förderschule Schnupperkurse im Segeln an. Auch ukrainische Flüchtlingskinder waren heuer dazu eingeladen, die abschließend mit ihren Lehrern einen Film über ihre Erlebnisse beim Segeln gedreht und als Dank dem Segelverein überge-

ben hatten, wie Lothar Demps berichtete. Alexander Hagenbrock sagte, er freue sich sehr, dass sein Unternehmen mit der Spende dieses Engagement unterstütze. Es bestehe schon seit Jahren eine enge diesbezügliche Zusammenarbeit. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte. Es sei eine sehr schöne Aktion. Der SCPC besitze mit seiner Inklusion im Segelsport bayernweit ein Alleinstellungsmerkmal, bei dem Segler mit und ohne Handicap gleichbehandelt würden. Besonders freue er sich, dass der Verein nicht nur ansässigen Schülern das Segeln näherbringe, sondern auch ukrainische Kinder beteilige und damit einen wertvollen Baustein für die Integration setze, so das Gemeindeoberhaupt. pw

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

UNSERE SOMMERHIGHLIGHTS

Sommerlicher Salat mit gebackenen Weißwurstadln und Brez'nchips an süßem Senfdressing.

Vitello tonnato: Die Piemontesische Vorspeise: Zartes rosa gebratenes Kalbfleisch mit Thunfischsauce, Zitrone und Kapernäpfel, dazu Weißbrot.

Unsere Melonenplatte: Zweierlei Melone, Parmaschinken und gegrillter Hähnchenspieß, dazu Weißbrot.

Unser Pfifferlingsalat mariniert mit Walnuss Öl und Balsamessig, serviert mit gebeiztem Lachs und Reiberdatschi.

WUSSTEN SIE SCHON?

Die Chiemseefischerei Schaber beliefert uns täglich mit fangfrischem Chiemseefisch.

Wir haben ganztägig warme Küche.

Fischer am See – So schmeckt der Sommer

*Tischreservierung vorteilhaft

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de

Mitten drin statt nur dabei.
Komm in's Team.

Laden Fee

beim Bäcker Obermaier

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 6:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 11:00 Uhr

Montag und Feiertag: geschlossen

Prienerstr. 7 | 83233 Bernau | Tel: 0 80 51 - 76 19

Bäckerei
Obermaier
seit 1903



Café Konditorei



VON POLL
IMMOBILIEN

Priener KunstZeit 2022 -
27.05.2022 – 31.07.2022

„Im Flow“ - Gemälde von PJane
Ausstellung in unserem Shop.

Geöffnet Montag – Freitag
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SSST...Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

- Marktgerechtes Bewerten Ihrer Immobilie
- Langjährige fachliche und soziale Kompetenz
- Hohes technisches Know-how und kreatives Fingerspitzengefühl
- Bonitätsgeprüfte Kaufinteressenten
- Starkes Netzwerk und Partner
- Schneller Verkaufserfolg

Das spricht für uns!

Bernauer Straße 23 | 83209 Prien am Chiemsee | T.: 08051 - 96 18 80 0 | chiemsee@von-poll.com

www.von-poll.com/chiemsee



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Brunch bei Café Pauli in Aschau

Für alle, die gerne wieder unbeschwert plaudern und genießen wollen. Fleißige Kneippianer gehen vorher zum Kneippen in den nahegelegenen Moorbach.

Individuelles Frühstück. Selbstzahler
Treffpunkt **Freitag, 15.7.**, 10 Uhr vor Café Pauli in Aschau im Chiemgau, ohne Anmeldung

Familien-Outdoor-Nachmittag im Eichental

Spiel, Sport und Spaß für Groß und Klein. Kreatives und Meditatives für die ganze Familie oder Singles. Die drei Kursleiter zaubern ein unterhaltsames, spannendes und inspirierendes Angebot.

Treffpunkt **Samstag, 16.7.**, 14.30 Uhr, Beilhackparkplatz, ab 5 Jahren
Anmeldung bei Ljubinka Zückert, l.k.zueckert@t-online.de, Tel. 08051 / 5695
Einzelperson 10 Euro für Mitglieder, 12 Euro für Nicht-Mitglieder, Familie 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nicht-Mitglieder

»Waldläufer-Bande« für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wilde Spiele, Spurensuchen, Sammeln, Schnitzen und kreatives Arbeiten mit dem im

Wald gefundenem Material. Sicherer Umgang mit Messer und Feuer wird spielerisch erprobt und gelernt.

Am **Sonntag, 17.7.**, 10 bis 16 Uhr, Nordstr. 7, Rimsting
Anmeldung bei Matthias Neeb neeb-matthias@gmx.de, Tel. 0151 / 50444987
Kosten 30 Euro für Mitglieder, 35 Euro für Nicht-Mitglieder

Kneipp-Wasser-Tage in Bad Endorf

Christiane Möhner, Gesundheitstrainerin (SKA) erklärt, wie das Kneippen geht an der Kneippanlage im Bad Endorfer Kurpark. Der Kurzvortrag wird von Qigong-Übungen begleitet.

Treffpunkt **Samstag, 23.7.**, 10 Uhr an der Kneippanlage, Dauer eine Stunde.
Eintritt frei, ohne Anmeldung, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468

Grillen und Chillen beim Schraml

Mani Eckerl wirft den Grill an und verwöhnt mit seinen Kochkünsten. Beitrag für das Grillgut 22 Euro, Getränke nach Bedarf, Selbstzahler

Am **Freitag, 29.7.**, ab 18 Uhr Treffpunkt Almhütte Schraml, Harrasser Str. 41

Anmeldung erforderlich bis 26.7., Tel. 0160 / 6661468 oder 0172 / 1473654

Lach-Yoga am See

Lachstrahlen tanken und gut gelaunt in den Sonntag starten. Treffpunkt **Sonntag, 31.7.**, 9 Uhr Badeplatz Schraml, Harrasser Str. 41
Anmeldung bei Inge Fechter inge@lachyogarosenheim.de, Tel. 08031 / 89547

Kosten 10 Euro für Mitglieder, 12 Euro für Nicht-Mitglieder

Kleine Mal- und Schauspielschule

Im Rahmen des Kinderferienprogramms wird die kleine Mal- und Schauspielschule veranstaltet. Dabei wird eine spannende Geschichte vorgelesen. Danach können sich die Kinder eine Rolle aussuchen, ihr passendes Kostüm malen und unter Anleitung das Stück nachspielen.

Treffpunkt **Montag, 8.8.**, 13.30 Uhr Badeplatz Schraml

Hilla Waltenbauer, Tel. 08051 / 9615904, dirk.waltenbauer@t-online.de, Kosten 4 Euro pro Kind

Regelmäßig Kursangebote des Kneipp-Vereins unter www.kneippvereinprien.de

Ein bayerisches Kasperlspiel auf Sommer-Ferien-Tournee

Im vergangenen Jahr hat das Chiemsee-Kasperltheater den neuen, von der Bundesregierung geförderten Bühnenanhänger in Betrieb genommen. Seitdem hat Oberkasperl Stephan Mikat über 150 Open-Air-Vorstellungen gespielt. Jetzt startete der Vorverkauf für die Sommer-Tour unter (möglichst) weiß-blauem Himmel. Auch hier sind es bis zum Ende der Sommerferien wieder knapp 50 Vorstellungen, in denen der Kasperl als liebenswerter Schelm die Kinderaugen zum Strahlen bringt. Bis zu dreimal täglich finden die Gastspiele statt. Nicht mitgerechnet sind dabei die vielen Auftritte in Kindergärten und Grundschulen. Mit im Gepäck sind eine Zeltüberdachung als Regen- und Sonnenschutz sowie 30 Klapp-Bänke, so dass das bayerische Aufklapp-Kasperltheater wirklich fast überall und bei (fast) jedem Wetter spielen kann. Hier kooperiert das Chiemsee-Kasperltheater mit den meisten Ferienprogrammen in der Region. Buchbar sind die Tickets auf dem eigenen Ticket-Server unter www.chiemsee-kasperl.de und werden bequem per E-Mail zugeschickt. Stephan Mikat hat alle seine mittlerweile zehn verschiedenen Stücke, die er im Sommer aufführt, selbst geschrieben und legt Wert darauf, dass alle Geschichten absolut gewalt-



Stephan Mikat wird unterstützt von seiner elfjährigen Tochter Denise, die u. a. auch den Hasen Mucki spielt.

frei sind. »Der Kasperl, der mit der Klatsche auf das Krokodil eindrischt, ist nicht mehr zeitgemäß. Wir setzen lieber auf den lustigen und schelmischen Kasperl und sogar der immer-hungrige Räuber oder der schusselige Zauberer, dessen Zaubertricks immer schief gehen, erzeugen bei den Kindern eher Lach-Salven, als dass sie Angst verbreiten«, erklärt Mikat seine Figuren.

Ein fester Programmpunkt ist die Begrüßungsszene, bei denen die Kinder den Kasperl aus dem Mittagsschlaf wecken dürfen. Zum Schluss der Vorstellungen gibt es wieder süße Geschenke und Fotos mit dem Kasperl. Der absolute Renner bei den Kindern ist die Seifenblasen-Maschine, die das Chiemsee-Kasperltheater dabei hat. Unterstützt wird

Mikat von seiner Tochter Denise, für die er eigene Rollen wie den liebenswerten Hasen Mucki, das Sternchen oder das Schloss-Gespenst kreiert hat. Pläne für den Herbst gibt es auch schon: »Ein bayerisches Kasperlspiel an besonderen Orten« heißt das Motto der Herbst-Winter-Tournee, die wieder von der Bundesregierung gefördert und das Chiemsee-Kasperltheater durch ganz Bayern führen wird. Mehr will Stephan Mikat noch nicht verraten. Nur, dass noch im Herbst ein eigene Kasperlgeschichte als

Vorlesebuch erscheinen wird. Das Manuskript ist schon fertig, die Fotos dazu werden noch im Sommer aufgenommen. Erscheinen soll das Kasperlbuch rechtzeitig vor Weihnachten.

Alle Spieltermine, Eintrittskarten und weitere Informationen gibts unter www.chiemsee-kasperl.de

Termine des Kasperl-Theaters

- 31.7.** Familien-Tag im Prienvora (Stück noch offen)
- 8.8.** Pausenhof der Realschulen »Kasperl & die rote Nase«
- 19.8.** Pausenhof der Realschulen »Kasperl rettet den König«



Priener Ferienprogramm

Programmübersicht Teil 1 - von 1. August bis 16. August 2022

Tennis Schnupperkurs

Montag, 01.08., 9.30 Uhr, Tennisclub Prien, Eichental

Taekwondo für Kinder 3 - 6 Jahre

Montag, 01.08., 10 Uhr, Taekwondo Schule Prien, Am Mühlbach 6

Handy inklusive WhatsApp

- der achtsame Umgang mit neuen Medien

Montag, 01.08., 10.30 Uhr, vhs, Hochfellnstr. 16

Taekwondo für Kinder 7 - 12 Jahre

Montag, 01.08., 11 Uhr, Taekwondo Schule Prien, Am Mühlbach 6

Fotobuch erstellen und gestalten

Montag, 01.08., 13 Uhr, vhs, Hochfellnstr. 16

Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours

Dienstag, 02.08., 9.30 Uhr, FH-Schule, Busparkplatz

Bilderbuchkino »Sherlock Holmes«

Dienstag, 02.08., 10 Uhr, Bücherei Prien

Burger & Drink

Dienstag, 02.08., 15 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Leben in der Prien

- ein spannender Vormittag am und im Wasser!

Mittwoch, 03.08., Treff: 9 Uhr, Wendeplatz Eisvogelweg 25, Prien

Abenteuer Sonne

- eine spannende Reise zu unserem Stern

Mittwoch, 03.08., 9.30 Uhr, Rathaus, Großer Sitzungssaal

Besuch bei der Priener Polizei

Mittwoch, 03.08., Treff: 13.30 Uhr, Polizei-Bootshaus, Forellenweg

HIP-HOP-Tanzen für Kids (6 - 9 Jahre)

Mittwoch, 03.08., 15.30 Uhr, ADTV Tanzschule Wangler, Bachstr.

Schnupper-Fußballtraining für Kinder

Mittwoch, 03.08., 16 Uhr, Priener Sportpark

Die Höhlen des Laubenstein

Donnerstag, 04.08., Treff: 8 Uhr, Franziska-Hager-Busparkplatz

Lagerfeuer-Erlebnis mit Elfengeschichten in Kathys Zauberwald

Donnerstag, 04.08., Treff: 16 Uhr, Gärtnerei Krumrey

Spielstadt Mini Rosenheim (Kohlstatt)

Freitag, 05.08., Treff: 8 Uhr, Franziska-Hager-Busparkplatz

Flugplatztag mit Rundflügen

Freitag, 05.08., Treff: 9 Uhr, Flugplatz Bad Endorf

Gestalte Deine eigenen Kunstwerke

Freitag, 05.08., Treff: 10 Uhr, Malmobil Franziska-Hager-Schule

Besuch der Wasserwacht

Freitag, 05.08., Treff: 14 Uhr, Prienavera Freigelände/Bootshütte

Schnuppern am Priener Surfclub - Tag I

Freitag, 05.08., 15 Uhr, Clubgelände am Harras

Schnupperschießen mit dem Lichtgewehr 8 - 11 Jahre

Samstag, 21.08., 13.30 / 16.00 Uhr, Schützenhaus im Eichental

Schnupperschießen mit dem Luftgewehr 12 - 18 Jahre

Samstag, 06.08., 13.30 / 16 Uhr, Schützenhaus im Eichental

Segeltörn mit dem Segelclub Prien e.V. Chiemsee

Sonntag, 07.08., 9 Uhr, Stippelwerft, SCPC-Clubheim

Spielstadt Mini Rosenheim (Kohlstatt)

Freitag, 05.08., Treff: 8 Uhr, Franziska-Hager-Busparkplatz

Kreatives Malen im Eichental

Montag, 08.08., 10 Uhr, Eichental - an den Sportgeräten

Chiemsee-Kasperltheater

Kasperl und die rote Nase

Montag, 08.08., 11 Uhr, Realschule Prien (Open Air)

Kleine Mal- und Schauspiel-Schule

Montag, 08.08., 13.30 Uhr, Badeplatz Schraml (vor Almhütte)

Schokolade - selbst gemacht!

Dienstag, 09.08., 9 Uhr, Weltladen, Geigelsteinstr. 13b

Wir besuchen unseren Bauhof

Dienstag, 09.08., 9.30 Uhr, Bauhof Prien

Bilderbuchkino »Sherlock Holmes«

Dienstag, 09.08., 10 Uhr, Bücherei Prien

Wir besuchen den Priener Bäcker

Mittwoch, 10.08., 9.30 Uhr, Bäckerei Müller, Jahnstr. 8

Fantasie- und Gefühlsmalerei

»Collage-Acryl + Fantasy« (Malen auf Leinwand)

Mittwoch, 10.08., Treff: 14 Uhr, Haupteingang FH-Schule

Falknerei Burg Hohenaschau

Donnerstag, 11.08., Treff: 9.45 Uhr, Franziska-Hager-Busparkplatz

Wildnis Pur - Feenturm & Koboldschloss

Freitag, 12.08., Treff: 14 Uhr, Schörging (an der Eiche)

Schnuppern am Priener Surfclub - Tag II

Freitag, 12.08., 15 Uhr, Clubgelände am Harras

Der Mühlbach - Leben am und im Wasser!

Samstag, 13.08., Treff: 10 Uhr, Beilhackparkplatz / Reifen Renoth

SUP Polo

Samstag, 13.08., 16 Uhr, SUP-Station Badeplatz Schraml

»Priener kennenlernen«

mit Besuch in der Glaserwerkstatt Stöttner

Mi., 16.08., Treff: 9.30 Uhr, Garten Lindenwirt, Alte Rathausstr.

Weitere Informationen und
Anmeldung ab 15. Juli online unter:
www.unser-ferienprogramm.de/prien





Kurzweiliger Konzertabend der Musikschule

Im Rahmen der diesjährigen Schnupperzeit veranstaltete die Musikschule Prien im Juni das Konzert »Querbeet« im Chiemsee Saal. Das Publikum im fast voll besetzten Kursaal zeigte sich begeistert vom äußerst unterhaltsamen und kurzweiligen Konzertabend und erklatschte sich am Ende noch eine Zugabe von der



Der Gitarrist Corbinian Robold brillierte mit einer spanischen Mi-longa beim Querbeet-Konzert.

groovig swingenden Big-Band. Zuvor hatten zwei Bläser-Ensembles, das Percussion-Ensemble »Monsters of Groove«, die Kammermusik-, Volksmusik- und Folklore-Ensembles sowie Solisten mit Klavier, Cello, Gitarre, Querflöte, Saxofon, Hackbrett, Akkordeon und steirische Harmonika mit ihren souveränen, musikalischen Bühnenauftritten einen bunten Querschnitt der Musikschularbeit zu Gehör gebracht. Nachdem das Konzert als zusätzliches »Kennenlern-Angebot« während der Schnupperwoche durchgeführt wurde, war es ein Ziel darzustellen, welche Fortschritte man im Laufe der Lernjahre mit etwas Fleiß an einem Instrument machen kann. Zusätzlich wurde dem Publikum von Schülern oder Lehrkräften der Aufbau und die Spieltechnik einiger eher selten belegter Instrumente wie Hackbrett, steirische Harmonika oder Waldhorn erklärt. Besonders kurzweilig wurde der Abend durch die herz-erfrischenden und äußerst amü-

santen Interviews, die Schulleite-rin Brigitte Buckl spontan mit einigen Schülern auf der Bühne führte.

Immer wieder gab es äußerst überraschende und gewitzte Antworten der jungen Musiker, worüber die Schulleiterin sowie das Publikum herzlich lachen mussten.



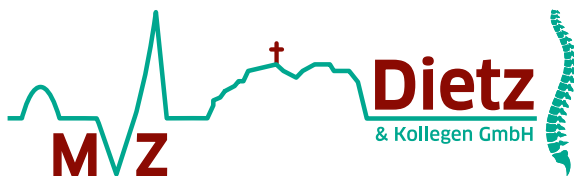
Mit einem gefühlvoll vorgetragenen Menuett in H-Moll überzeugte Isabell Ganter an der Querflöte.



Foto: Berger

Die Musikschülerin Mia Jonda erfreute das Publikum mit ihren souverän vorgetragenen Cellostücken.

Am Ende des Konzerts fand eine Verlosung von zehn gespendeten Gutscheinen von »Servus Heimat« für die teilnehmenden Musikschüler statt. Die glücklichen Gewinner freuten sich sehr über ihre Konzertbelohnung. Ein rundum gelungener, unterhaltsamer Abend für Jung und Alt, Zuhörer und Mitwirkende ging damit zu Ende. red



Wir suchen dich!
Medizinische/r Fachangestellte/r
Azubi Medizinische/r Fachangestellte/r
 Jetzt bewerben: dietzundkollegen@web.de

Ihre Gesundheit ist unser Anspruch –

Allgemeinmedizin, Orthopädie, Sportmedizin und spezielle Schmerztherapie in Prien.



Jennifer Dietz-Kloß
 Fachärztin für
 Allgemeinmedizin
 Anästhesie,
 Notfallmedizin,
 Schmerztherapie



Dr. med. Robert Dietz
 Facharzt für
 Orthopädie und
 Sportmedizin
 (nur Privat)



Dr. Nicole Fahrngruber
 Fachärztin für
 Allgemeinmedizin

Zusammen haben wir uns spezialisiert auf:
 Rückenschmerzen – Arthrosetherapie – Gelenk und Muskelprobleme
 und bieten ein sehr umfangreiches Spektrum an wissenschaftlich fundierten
 Therapien an die oftmals geeignet sind Operationen zu vermeiden!

Termine online über www.doctolib.de buchbar!

Hochriesstrasse 21 · 83209 Prien am Chiemsee
 Fon 0 80 51 - 2037 · Fax 0 80 51 - 64 522
dietzundkollegen@web.de · www.mvz-dietz.de



**Eigene
 Patienten-Parkplätze
 vorhanden**



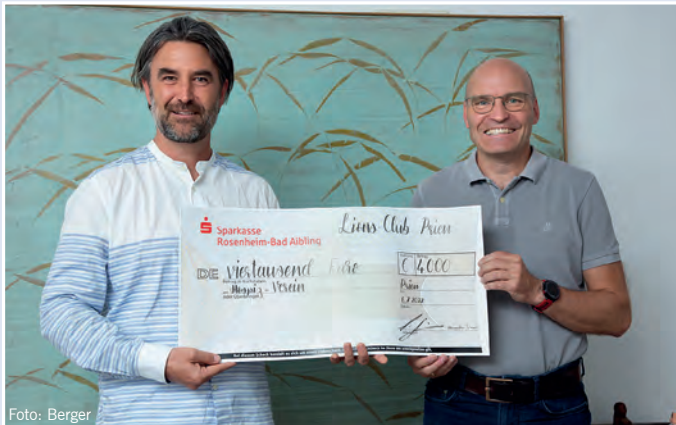
Spende an Hospizverein

Mitte Juni hatte der Lions Club Prien am Chiemsee im Kleinen Kurpark ein Benefizkonzert zugunsten des Hospizvereins Prien veranstaltet. Dazu wurde der international herausragende australische Konzertpianist Michael Leslie geladen, der vor mehr als 200 Besuchern seine wunderbare Musik mit Stücken wie den türkischen Marsch aus Mozarts A-Dur Sonate KV 331, Schumanns Kinderszenen, Chopins Polonaise-Fantasie Opus 61, das Intermezzo Opus 118/6 von Brahms sowie die Beethoven-Sonate Opus 109 erklingen ließ. Die anwesenden Gäste wurden von den Lions-Freunden und ihren Familien hervorragend bewirtet. Dank dem Priener Touris-

musverband wurde die Location und die Technik kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Getränke wurden ebenfalls von einer ansässigen Brauerei sowie von der Cantine Soldá aus Valdagno gespendet, ebenso wie die Speisen, die von Priener Unternehmen stammten.

Da auch Michael Leslie auf seine Gage verzichtete und den Spendenbetrag noch erhöhte, konnte das Hilfswerk der Priener Lions insgesamt 4.000 Euro an Stefan Scheck, Vorsitzender der Hospizgruppe Prien, übereichen. Die Summe wird zur Unterstützung und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins eingesetzt.

red



(v. li.) Der Präsident des Lions Club Prien Dr. Alexander Simon überbrachte den symbolischen Scheck in Höhe von 4.000 Euro an den Vorsitzenden der Hospizgruppe Stefan Scheck, der sich über die Zuwendung sehr freute und sich vielmals bedankte.

Spende für das »Haus für Kinder« Prievana



(v. li.) Kornel Honig, der Marktleiter Peter von Rossum, KiTa-Leiterin Christine Heindl und Marktleiter Tobias Beck vor der neuen Holzütte im Prievana.

Große Freude für die 23 Kinder des »Haus für Kinder« Prievana – dank einer Spende des Priener Hagebaumarkts können nun die Spielsachen für den Sandkasten, die Sonnenschirme sowie Roller und anderes trocken und sicher in einer kleinen Holzütte untergebracht werden. Zustande gekommen war dies durch Vermittlung von Kornel Honig, der als »Kindergarten-Vater« von dem Bedarf gewusst hatte. Zudem legte er tatkräftig Hand an beim

Erstellen des Unterbaus sowie beim Aufbau und dem Anstrich der Holzütte. Als Dank für seine Unterstützung malten die Kinder des Prievana ein lustiges Bild, das sie ihm bei der Zusammenkunft überreichten. Wie die Leiterin der Kindertagesstätte Christine Heindl erklärte, hätten sie aufgrund der Holzknappheit lange auf die Hütte warten gemusst, doch jetzt seien alle froh, sie endlich zu haben. Dafür danke sie allen Beteiligten. pw

HURRA!!! DU FINDEST UNS AB SOFORT ZWISCHEN BAHNHOF UND BUSBAHNHOF ...



GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862

>5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER 24 STD. BUCHBESTELLSERVICE
MO-SA 6.00 BIS 19.30 UHR GEÖFFNET SO & FEIERTAG 8.00 BIS 19.30

PEUGEOT



AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 08051 / 65212
Telefax 08051 / 92580
Mobil 0171 / 4457882
malers-hoetzelsperger@t-online.de





Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+7



**Bitte beachten Sie auch die Schaukästen
hinter den Lukläden bei der Kirche**

*Das Priener Seniorenprogramm ist
bis Mitte September in Sommerpause.*

*Das Team des Seniorenprogramms wünscht allen Senioren
einen erholsamen Sommer.*

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher
Runde, bei einem netten Ge-
spräch.

Bewegungstraining Jeden Donnerstag, 15 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm
mit Dr. Heidi Schulte. Kosten
2,50 Euro. In der Kursana Resi-
denz. Tel. 08051 / 969123

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag,
15.30 – 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines
Physiotherapeuten. Im Exakt
Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel.
08051 / 9655-240, zum Son-
derpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 7 Euro Senioren-Sonder-
preis. Rosemarie Neumeier, med.
Bademeisterin und Masseurin,
Ledererweg 15, Tel. 08051 /
9630788.

Prienavera Seniorenkarte Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,70 Euro, mit
Sauna 13,10 Euro für Senioren
ab 60 Jahre und Rentner (mit
Rentenausweis) (außer an Feier-
tagen). Info 08051 / 60957-0

PC-Club für Senioren jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr

Kreative Datengestaltung, Daten-
sicherheit und mehr bietet
Manfred Heyer im BRK-Heim,
Am Mühlbach. **Zusätzlich jeden
zweiten Mittwoch** werden Fragen
zum Umgang mit dem Handy be-
handelt. Beitrag 15 Euro pro Ver-
anstaltung. Info bei Manfred
Heyer, Tel. 08664 / 1344.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee Saal

Von einem Sponsor wurden dem
Markt Prien die modernen Fit-
nessgeräte zur Verfügung gestellt,
sie dienen der Bewegung und tra-
gen so zur Steigerung des Wohl-
befindens und der Vitalität bei.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag 18 – 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren: Stärkung der Rumpfmuskulatur und
Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens.

Info bei Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen: Förderung der Beweglichkeit der Gelenke,
Schulung der Koordination,
Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

Tagesausflug der Reisegruppe Mertel

Donauschiffahrt von Passau nach Linz

Nach der gut zweistündigen An-
reise nach Passau gehen die
Teilnehmer an Bord des Aus-
flugsschiffs Regina Danubia, das
die Dreiflüßestadt um 9 Uhr ver-
lässt. Während der Schifffahrt
nach Linz können die Gäste ent-
spannt das beeindruckende Pa-
norama des oberösterreichi-
schen Donautals mit seinen
Burgen, Stiften und der berühm-
ten »Schlögenger Schlinge« be-
trachten. An Bord werden alle
kulinarisch verwöhnt. In Linz
angekommen, empfängt die Rei-
senden der Omnibusunterneh-
mer Krumrey gegen 14.10 Uhr
an der Anlegestelle. Von dort
sind es nur wenige Minuten zu
Fuß bis zum Hauptplatz. Vor der
Heimreise besteht noch ausrei-
chend Zeit, durch die schöne
Linzer Altstadt zu bummeln und
einen Kaffee zu trinken. Am spä-
ten Nachmittag geht es auf die
Westautobahn und wieder an
den Chiemsee zurück. Der Bus-
fahrpreis beträgt von Prien nach
Passau und von Linz zurück
nach Prien inklusiv Maut 32

Euro pro Person. Der Schifffahrtspreis beträgt für die einfache Strecke von Passau nach Linz 33 Euro pro Person. Somit ergibt sich ein Gesamtpreis für Bus- und Schifffahrt von 65 Euro pro Person. Die Karten für die Schifffahrt sind leider nur begrenzt verfügbar.

Wer nicht mit dem Schiff fahren möchte, kann nach einem kurzen Aufenthalt in Passau die Strecke nach Linz mit dem Omnibus entlang der Donau zurücklegen. Der Fahrpreis für Bus- und Schifffahrt wird im Omnibus kassiert. Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen.

Abfahrt: Prien 5.30 Uhr Am Sportplatz, 5.35 Uhr Hochriesstraße Möbelhaus Palk, 5.40 Uhr Busbahnhof, 5.45 Uhr Metzgerei Moritz und in Rimsding 5.50 Uhr an der Bushaltestelle »Wirtshaus beim Has'n«. Auskunft und verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 4. August unter Tel. 08051 / 6404927. *red*

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via
Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie
kommen einfach vorbei.

Radfahrer bitte Rücksicht nehmen!

In den Sommermonaten gehen viele Beschwerden bei der Gemein-
deverwaltung ein. Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten,
wenn Radfahrer und Fußgänger aufeinander treffen.
Die Marktgemeinde Prien bittet daher alle Fahrradfahrer, sich im
Umgang mit Fußgängern rücksichtsvoll zu verhalten.
Besondere Achtsamkeit ist bei Personen mit Handicap, Eltern mit
Kinderwägen und älteren Menschen geboten.
Ausgeschilderte Fahrradwege sind unbedingt zu benutzen!

Führerschein weg? Fahrerlaubnis in Gefahr?

MPU angeordnet?

Wir bereiten Sie professionell, engagiert und kostengünstig auf Ihre
MPU vor und helfen Ihnen damit, Ihren Führerschein schnellstens
zurückzubekommen!

MPU-LOTSEN PRIEN

Tel.: 0172-7660317

www.praxis-joerg-schuelke.de





Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft

Nach zweijähriger Pause konnte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Anfang Juni wieder ihre Generalversammlung im Schützenwirt im Eichental abhalten. Die Rechenschaftsberichte von Schriftführer Michael Feßler trug dessen Vater Ludwig vor. Kassier Thomas Wehringer informierte über die Finanzen der Jahre 2019, 2020 und 2021. Als Aktivitäten wurden genannt ein Kameradschaftsabend im Januar 2020, die Kriegsgräber-Fürsorge 2021 mit acht Mann, die ehrenamtliche Neufassung der Christusfigur im Greimhartinger Friedhof und die Renovierung des Kriegerdenkmals durch Ehren-Oberleutnant Paul Panzer der Priener Gebirgsschützen gemeinsam mit den Veteranenkameraden Martin Wimmer und Florian Fischer. Wie Vorstand Georg Fischer mitteilte, würden bei Interesse Schießabende in Unterwiesen stattfinden sowie ein Vereinsausflug im Herbst nach Pocking. Sein Dank galt den »Perl-Buam« Fritz, Wast und Hans für ihre Fahnenabordnungs-Dienste, seinem Stellvertreter Florian Perl und Ehrenvorsitzenden Michael Anner sen. für allzeit gute Abstimmungen sowie der Blaskapelle Prien für ihre Weisen bei Beerdigungen von Vereinsmitgliedern. Die Neuwahlen unter Leitung von Michael Anner sen. ergaben: Erster Vorstand Georg Fischer, Zweiter Vorstand Florian

Perl, Schriftführer Michael Feßler, Kassier Thomas Wehringer, Erster Fähnrich Fritz Perl, Beisitzer Felix Perl (und Zweiter Fähnrich) sowie Josef Bauer, Franz Kollmannsberger, Florian Hefter, Peter Kronast und Andreas Gajewski. Die Kassenprüfung ging an Anton Rappel und Sepp Furtner. Pralinen gab es für die Ausgeschiedenen Thomas Hartl (Kassier von 1998 bis 2015 und dann Beisitzer), Sebastian Perl (31 Jahre als 1. oder 2. Fähnrich) und Ernst Mayer (22 Jahre Beisitzer und Kassenprüfer). red

Ehrungen

Mit dem Silbernen Ehrenzeichen für 25-jährige Treue geehrt wurden Markus Huber, Bernd Liskowski, Dieter Piatschek, Georg Rappel, Georg Fischer senior, Klaus Kollmannsberger, Gerhard Mährlein, Franz Pertl und Rupert Pflüger. Das Goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre Treue gab es für Andreas Kink. Bereits 45 Jahre sind Leonhard Bauer junior und Hans Prankl im Verein und seit 50 Jahren Alois Altman. Zu Ehrenmitgliedern wurden Helmut Krumrey und Sebastian Hof ernannt. Den Abschluss der Zusammenkunft mit flotten Märschen der Priener Blaskapelle bildete eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge mit dem Ergebnis von 402 Euro.



(v. li.) Geehrt wurden von Erstem Vorstand Georg Fischer jun., das Ehrenmitglied Sebastian Hof, Ehrenvorstand Michael Anner sen., Georg Rappel, Stephan Kollmannsberger, Klaus Kollmannsberger, Georg Fischer sen., Rupert Pflüger und Ehrenmitglied Helmut Krumrey im Beisein von Zweitem Vorstand Florian Perl.

Apotheken-Dienste

JULI	Nacht / Notdienst	AUGUST	Nacht / Notdienst
15	Fr Katharinen	01	Mo Zellerhorn
16	Sa Marien	02	Di Katharinen
17	So Schloss	03	Mi Ärztezentr.
18	Mo Sonnen	04	Do Marien
19	Di Spitzweg	05	Fr Schloss
20	Mi Zellerhorn	06	Sa Spitzweg
21	Do Katharinen	07	So Zellerhorn
22	Fr Ärztezentr.	08	Mo Katharinen
23	Sa Schloss	09	Di Ärztezentr.
24	So Sonnen	10	Mi Marien
25	Mo Spitzweg	11	Do Schloss
26	Di Zellerhorn	12	Fr Sonnen
27	Mi Katharinen	13	Sa Zellerhorn
28	Do Ärztezentr.	14	So Katharinen
29	Fr Marien	15	Mo Ärztezentr.
30	Sa Sonnen	16	Di Marien
31	So Spitzweg	17	Mi Schloss

Marien	Marien-Apotheke Prien	Nachtdienst bedeutet: Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr Notdienst am Wochenende und an Feiertagen Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet. – Alle Angaben ohne Gewähr –
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien	
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien	
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau	
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau	
Ärztezentr.	Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1	
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf	

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037 - 0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Tiefgaragen-Stellplatz
am Friedhofweg **zu vermieten.** Preis 70 €/mtl.
Tel. 0 80 51 - 967 31 98

MAURER
übernimmt sämtliche Arbeiten rund ums Haus.
0152 - 23 67 59 26

Suche nette Frau, die am 28.6. nachmittags mit mir und meiner Tochter in der HNO-Praxis in Prien im Wartezimmer saß. Ich würde sie gerne auf einen Ratsch/Kaffee einladen.
Tel. 0176-50973657

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.
HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 01 74/6 12 23 93



Gegenseitige Tierbetreuung!
Eine Samtpfote in Prien sucht zeitweise Dosenöffner/in
Tel. 0170/2012622

www.kapitalanlagen.bayern

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Wir sind eine nette 6-köpfige Familie, vormittags alle außer Haus und **suchen Mo – Mi Unterstützung im Haushalt ab Oktober auf Minijob-Basis.** Bei Interesse bitte melden unter: **0162-2576738**

Nachmieter in Praxis- Bürogemeinschaft (zwei Räume 14 und 25 qm groß) ab September **gesucht.** Die Praxis liegt im Zentrum von Prien.

Naturheilpraxis Prien: 0151-70308527

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



Feierlicher Fronleichnamstag

Pfarrvikar Gottfried Gregel hieß die Teilnehmer am Festgottesdienst mit anschließender Prozession durch den Ort am Morgen des Fronleichnamstags in der Ortsmitte willkommen. Zugleich dankte er allen, die sich mit ihren Ortsvereins-Fahnen sowie den Prozessions-Stangen und -Figuren, getragen von den Dirndl der Trachtenvereine Atzing, Greimharting und Prien, beteiligt hatten. Für

die musikalische Gestaltung sorgten der Priener Kirchenchor unter der Leitung von Bartholomäus Prankl sowie die Priener Blaskapelle mit ihrer Dirigentin Regina Huber. Feierlich mit dem Himmel und dem Allerheiligsten zogen die drei Bürgermeister, einige Gemeinderäte sowie die Vereins-Abordnungen gemeinsam mit den Gläubigen ins Gries und wieder zurück zum Marktplatz. *hö/red*



Am Rathaus zelebrierte Pfarrvikar Gottfried Gregel den Festgottesdienst, bevor die Prozession mit dem Allerheiligsten, gefolgt von vielen Gläubigen, ins Gries zog.

Firmung in Prien



Die Firmlinge mit ihren Paten, Abt Petrus Höhensteiger (Mitte) sowie das Firm-Team mit Tine Perl und Maria Rößner (li.) fanden sich im Pfarrhof zum Gruppenfoto ein.

51 Firmlinge haben Ende Juni in Prien das Sakrament der Firmung empfangen. Zusammen mit allen 108 Firmlingen in den Pfarrverbänden Westliches Chiemsee-Ufer und Bad Endorf hatten sie sich zuvor intensiv auf diesen wichtigen Tag vorbereitet. Dazu waren die Jugendlichen u. a. auf Wanderungen unterwegs gewesen, die verschiedene Lebensthemen zum Inhalt hatten. In der

Nacht der Versöhnung setzten sie sich zudem mit Schuld, Versöhnung und Neuanfang auseinander. In den Pilgerzeiten, in denen über die Bedeutung des Glaubensbekenntnisses diskutiert und nachgedacht wurde, bei den »Moments of Spirit«, bei den Jugend-Gottesdiensten sowie beim Kreativtag bestand die Möglichkeit, sich eindringlich auf die Firmung vorzubereiten. Aber es gab auch ausreichend die Gelegenheit, um das gesellige Zusammensein und das gegenseitige Kennenlernen zu erleben, so beispielsweise bei einem wildromantischen Lagerfeuer mit Brotzeit sowie weiteren unterhaltsamen Aktionen. Firmspender war Abt Petrus Höhensteiger aus Hittenkirchen, der in Prien im Ludwig-Thoma-Gymnasium zur Schule gegangen ist und auch in Prien gefirmt wurde.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Abt Petrus unterstützt von den Leiterinnen des Firmteams Tine Perl und Maria Rößner. *red*



Leckeres für Biene und Co.

Mit insektenfreundlichen Stauden und Sommerblühern verwandeln Sie Balkon, Terrasse und Garten in ein beehrtes Refugium für die geflügelten Gartenhelfer. Welche Pflanzen sie besonders mögen, erleben Sie live in unserer blühenden Gärtnerei in Prien.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84, info@blumen-rother.de www.blumen-rother.de

Stempel tradit professional 5003

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 0 80 51-15 11 · Fax 18 06
www.rieder-druckservice.de



Erste Bilanz des Priener Bürgerhilfevereins



Foto: Hötzelsperger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) sprach sich klar für den Verein aus, der immens notwendig sei, wie sich immer wieder zeige. Weitere Helfer würde man gerne willkommen heißen.

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist das zentrale Anliegen des Ende vergangenen Jahres gegründeten Vereins »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger«. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte: »Die Idee der Vereinsgründung stammt vom verstorbenen Priener Ehrenbürger Hans-Jürgen Schuster. Wie notwendig der Verein ist, zeigen Situationen, in denen Menschen unverschuldet in Not geraten.«

Der Vorsitzende Fritz Seipel übermittelte seinen Bericht krankheitsbedingt in Schriftform. So zähle der Verein derzeit 47 Mitglieder. Ziel sei es, bis Ende des Jahres 100 Mitglieder zu haben. Der neue Flyer werde überall an den Orten ausgelegt, an denen hilfeschuchende Bürger vermutet werden, wie in Arztpraxen, in den Kirchen, im Rathaus, in Apotheken sowie in etlichen Geschäften. In ihrem Einsatzleitungs-Bericht erläuterte seine Stellvertreterin Rosi Hell, dass der Verein ehrenamtlich bei Hausarbeiten oder Arzt-Fahrten behilflich gewesen sei. »Wir sind kein Ersatz für Pflegedienste oder regelmäßige Haushaltshilfen, aber wir können

in Dingen helfen, die sonst nicht geregelt sind.« Derzeit stünden acht Personen für Einsätze wie Rasenmähen, Hilfe bei Computerproblemen, für Einkäufe oder einfach zum Spazierengehen und Zuhören zur Verfügung. Im Laufe der Zeit würden sich auch persönliche Kontakte ergeben, die auch telefonisch gepflegt würden. Insgesamt seien im ersten Jahr rund einhundert Helferstunden geleistet worden. Kassier Matthias Wicha berichtete von einer sehr erfreulichen Entwicklung bezüglich der Spenden. Deshalb besitze der Verein bereits kurz nach seiner Gründung eine solide finanzielle Basis.

Kassenprüfer Michael Voggenauer bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstands. Diese wurde einstimmig ausgesprochen.

Im Ausblick auf 2022 ermunterte Rosi Hell, dass noch mehr ehrenamtliche Helfer ihre Mitarbeit anbieten sollten, um allen Anfragen nachkommen zu können. Mit einem Dank an die 26 Teilnehmer für ihr Kommen schloss sie dann die Versammlung. *hö/red*

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

**Für „Gartler“ von unseren eigenen Schafen:
Schafwoll-Düngepellets und unsere „Bunte Mischung“ für den Garten
(ungewaschene Wolle vom Scheren) – ideal auch für's Frühbeet**

Klinik St. Irmingard



Die Klinik St. Irmingard GmbH in Prien, ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau AG, ist eine Fachklinik für Onkologie, Kardiologie, Psychosomatik & Psychotraumatologie.

Wir suchen ab sofort

Servicekräfte (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

In Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis (keine Teildienste)

Unser Angebot u.a.

- Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz
- Kostenfreien Eintritt in unsere **Chiemgau Thermen**
- Vergünstigte Mitgliedschaft im **PROMOVEO-Fitnessstudio**
- BGM: Angebote für die Gesundheit & Balance wie Bogenschießen, Alpaka-Wanderung u.v.m.
- JobRad
- Rabatte in vielen regionalen Geschäften
- Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter-Prämie (m/w/d)
- Mitarbeiter:inwohnheim bei Bedarf

Kontakt

Fragen beantworten sehr gerne:

- Steffen Lutz, Küchenleitung, unter: 08051 **607 533**
- Peter Wallner, Leitung Service, unter: 08051 **607 574**
- Tanja Gammer, Leitung Hauswirtschaft, unter: 08051 **607 542**

Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter:

www.st-irmingard.de

Informationen zu unserer Unternehmensgruppe finden Sie unter:

www.gesundheitswelt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt über unser Jobportal:

<https://karriere.gesundheitswelt.de/>

www.st-irmingard.de

Ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau



Daily help



Die Pflegeagentur DAILY HELP lädt Familien, die eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause benötigen, herzlich ein.

Ansprechpartner in Deutschland: Tel./WhatsApp: +48 780 440 68

BaderMainzl



AUF DER SUCHE NACH EINER AUSBILDUNG?

Wir suchen zum 01.09.2022:

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (m/w/d)

in Feldkirchen-Westerham, Bruckmühl-Heufeld, Rosenheim und Wolftrathausen

Kraftfahrzeug-Mechatroniker für Karosserieinstandhaltung (m/w/d)

in Feldkirchen-Westerham, Bruckmühl-Heufeld und Wolftrathausen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

in Feldkirchen-Westerham, Rosenheim und Wolftrathausen

Fahrzeuglackierer (m/w/d)

in Bruckmühl-Heufeld

BEIM AUTOHAUS
BADERMAINZL IS
DES A GMAHDE
WIESN!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

BaderMainzl GmbH & Co. KG · Personalabteilung · Münchener Straße 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham
oder per E-Mail an: personal@badermainzl.de · Tel. 08063 8109-96

www.badermainzl.de



**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

**Gottesdienste
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt***Hinweis: Der Pfarrverband empfiehlt,
die Masken während des Gottesdienstes aufzubehalten.*

- Fr 15.07. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
 Sa 16.07. 18.30 **Beichtgelegenheit**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 So 17.07. 10.00 **Eucharistiefeier**
 Do 21.07. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Fr 22.07. 9.00 **Abschlussgottesdienst** Realschulen Prien
 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
 Sa 23.07. 9.00 Urschalling: **Eucharistiefeier zum Patrozinium**
 musikalisch gestaltet von der Männerschola
 (Gregorianischer Choral)
 12.00 **Mittags-Orgelmusik** im Sommer 2022 – nach
 dem Angelus-Läuten am Samstag eine halbe
 Stunde innehalten mit Orgelmusik
 17.00 **Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier** mit Feier des Goldenen Priester-
 jubiläums von Pfr. i. R. Bruno Fink,
 anschließend Stehempfang im Pfarrheim Prien
 So 24.07. 8.30 Greimh. Kirche: **Eucharistiefeier**
 10.00 **Eucharistiefeier** mit Einführung der neuen Minis-
 tranten, musikalisch gestaltet vom Kinderchor
 Di 26.07. 19.30 Griebing: **Eucharistiefeier**
 Mi 27.07. 19.00 Greimh. Kirche: **Eucharistiefeier**
 Do 28.07. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
 19.00 **Eucharistiefeier**
 (mit Segnung religiöser Gegenstände)
 Fr 29.07. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
 19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
 Sa 30.07. 12.00 **Mittags-Orgelmusik** im Sommer 2022 – nach
 dem Angelus-Läuten am Samstag eine halbe
 Stunde innehalten mit Orgelmusik
 17.00 **Rosenkranz**
 18.30 **Beichtgelegenheit**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 So 31.07. 8.30 Greimh. Kirche: **Wort-Gottes-Feier**
 10.00 **Eucharistiefeier**
 Do 04.08. 18.00 **Eucharistische Anbetung**
 und Gebet um geistliche Berufe
 18.45 **Eucharistischer Segen**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Fr 05.08. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
 18.00 **Feierliche Vesper** mit Chor
 Sa 06.08. 12.00 **Mittags-Orgelmusik** im Sommer 2022 - eine hal-
 be Stunde innehalten mit Orgelmusik
 17.00 **Rosenkranz**
 19.00 **Wort-Gottes-Feier**
 So 07.08. 10.00 **Eucharistiefeier**
 Mi 10.08. 19.00 Greimh. Kirche: **Eucharistiefeier**
 Do 11.08. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Fr 12.08. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
 Sa 13.08. 12.00 **Mittags-Orgelmusik** im Sommer 2022 – eine hal-
 be Stunde innehalten mit Orgelmusik

- 17.00 **Rosenkranz**
 19.00 **Wort-Gottes-Feier**
 So 14.08. 8.30 Greimh. Kirche: **Eucharistiefeier**
 10.00 **Eucharistiefeier**
 Mo 15.08. 10.00 **Festgottesdienst zum Patrozinium**

Die ausführliche Gottesdienstordnung,
*alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
 Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
 Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de*

Veranstaltungen und Informationen

- Jeden Montag** trifft sich von 15.30 bis 17.00 Uhr eine Gruppe zum
Gedächtnistraining im Pfarrheim, ein Angebot des Katholischen Frau-
 enbundes.
 Mi 20.07. 15.00 **Bibelkreis** im Pfarrheim mit Gemeindeferentin
 Cornelia Gaiser (Kath. Frauenbund)
 Do 21.07. 19.45 **Pfarrgemeinderats-Sitzung**
 Fr 22.07. 17.00 »**Klima und Wasser – Kinderwissenstag**« am
 Pfarrheim (Kath. Jugend Prien)
 Di 26.07. 20.00 **Trauergruppe** im Pfarrheim
 Fr 29.07. 19.00 **Sommerfest der Kolpingfamilie** am Pfarrheim

50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Bruno Fink

Am Samstag, 23. Juli wird Pfarrer Bruno Finks 50-jähriges Priesterju-
 biläum gefeiert. Dazu sind alle herzlich zum Gottesdienst um 19 Uhr
 in der Priener Pfarrkirche und anschließendem Stehempfang im Pfarr-
 heim eingeladen. Pfarrer Fink würde sich über eine Spende für die Ca-
 ritas seines Wohnorts freuen.

Geänderte Gottesdienst-Ordnung in den Sommerferien

In den Sommerferien wird es aufgrund von Urlauben von August bis
 Mitte September Änderungen in den Gottesdiensten am Wochenende
 geben. Bitte beachten! Sicherergestellt ist: Samstag um 19 Uhr, Sonn-
 tag um 8.30 Uhr, 10 Uhr und 19 Uhr – nur eben nicht immer am ge-
 wohnten Ort.

Erster Priener Orgelsommer

An vier Samstagen im Juli und August wird nach dem 12-Uhr-Glo-
 ckenläuten in der Pfarrkirche eine halbe Stunde Orgelmusik erklingen.
 Münchner Studierende der Fächer Orgel und Kirchenmusik bringen an
 der Woehl-Orgel vielseitige Literatur zu Gehör. Die Mittagskonzerte fin-
 den an den Samstagen, **23. Juli** (Aaron Voderholzer), **30. Juli** (Bene-
 dikt Meurers), **6. August** (Johannes Friedrich) und **13. August** (Simon
 Müller) jeweils um 12 Uhr statt. Der Eintritt ist frei – Spenden sind er-
 beten.



Mo 25.07. 19.00 Ev. Kirche: **Ökumenisches Taizé-Gebet**



Weitere ökumenische Termine finden Sie auf der Homepage
 der ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pffarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.07. 9.30 **Andacht** mit D. Strauch
11.00 **Kampenwand-Gottesdienst**, siehe unten
11.15 **Zwergel-Gottesdienst** für Familien
mit Kindern bis vier Jahre mit Pfr. Hoppe
- So 24.07. 10.00 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**
mit Pfr. Hoppe
- So 31.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
- So 07.08. 09.30 **Gottesdienst mit Abendmahl + Kirchenkaffee**
mit Pfr. Schödel, Urlauber-Seelsorger
- So 14.08. 09.30 **Gottesdienst**
mit Pfr. Schödel, Urlauber-Seelsorger

Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr

Regions-Gottesdienst auf der Kampenwand

Es predigt Regionalbischof Christian Kopp
Ermäßigungskarten für die Gondelbahn für Fahrten
vor 9.30 Uhr an der Gondel
Aktuelle Informationen: www.dekanat-rosenheim.de

Andachten auf den Priener Schären

mit Pfr. Christine Wackerbarth

im Juli und August jeweils mittwochs, 19 Uhr

Bei Regenwetter muss die Andacht leider entfallen.

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Do 07.07. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
Thema: »Die Kunst der Inuit«
Referent B. Weigand
- Do 21.07. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
Thema: »Politische Entwicklung in der Arktis«
Referent: B. Weigand
- Do 28.07. 10.00 **meditativen Tanzen**
mit Gisela Conrad

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 14.07. 20.00 **Gottesdienst** mit Priester Böhme
- So 17.07. 9.30 **Gottesdienst** mit Priester Böhme
- Do 21.07. 20.00 **Gottesdienst** mit Bezirksältesten Stampf
- So 24.07. 9.30 **Gottesdienst** mit Priester Böhme
11.00 **Konfirmations-Gottesdienst** mit Pr. Wolfertetter
- Do 28.07. 20.00 **Gottesdienst** mit Priester Böhme
- So 31.07. 9.30 **Gottesdienst** mit Priester Böhme
- Do 04.08. 20.00 **Gottesdienst**
- So 07.08. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 11.08. 20.00 **Gottesdienst**
- So 14.08. 9.30 **Gottesdienst**

Aktivitäten

- Mo 13.07. 19.00 **Offener Ökumenischer Stammtisch**
im Gasthaus Weingarten in Rimsting
- So 17.07. 6.45 **Rundfunksendung** im BR 2
- So 31.07. 10.30 **Gemeindefest** nach dem Gottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 17.07. 11.00 **See-Gottesdienst**
bei gutem Wetter im Schraml-Bad
sonst 10 Uhr Kampenwandschule
- So 24.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
- So 31.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 07.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Martin Kahles
- So 14.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Thomas Scherer

Haus-Bibelkreise

z. Zt. eingeschränktes Programm

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |

Haus Chiemsee
Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Sabine Hofbauer

Ihre Trauerberaterin für Prien und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070





Abitur an der Freien Waldorfschule Chiemgau



Foto: Waldorfschule

13 strahlende junge Menschen: der Abiturjahrgang 2021/22 der Freien Waldorfschule Chiemgau.

13 junge Erwachsene konnte die Freie Waldorfschule Chiemgau heuer mit dem Reifezeugnis entlassen. Schulleiterin Evelyn Bukowski drückte bei der Zeugnisübergabe ihre Hoffnung aus, dass die Abiturienten in ihrer Schullaufbahn nicht überfüttert oder überversorgt worden seien, vielleicht sogar mit Antworten auf Fragen, die sie gar nicht gestellt hätten. Geschichts- und Englischlehrerin Andrea Wiericks gab den

Schülern mit, ihre Gestaltungskräfte richtig einzusetzen, auch ein starker Wille könne sonst ins Nichts verpuffen. »Durchlichtetes Denken, zielgerichteter Wille und brüderliches Fühlen – das wünsche ich Ihnen!« An diesem Abend haben die Abiturienten sicherlich nur Freude gefühlt. Zwei von ihnen wahrscheinlich eine ganz besondere, denn sie hielten ein Abiturzeugnis mit der 1,0 in Händen. red

Klassenspiel der 8a

Monsieur Claude und seine Töchter

Die 8a der Freien Waldorfschule Chiemgau hatte sich für ihr Klassenspiel die Komödie »Monsieur Claude und seine Töchter« ausgesucht. Für die Einarbeitung in das Stück setzten sie sich mit ihren Lehrern mit dem Thema »Blackfacing« auseinander, also dem Schminken der Darsteller schwarzer Menschen. Bewusst entschieden sie sich dagegen.

Zum Inhalt: Claude Verneuil ist ein französischer Familienvater mit vier Töchtern. Drei sind bereits verheiratet: Isabelle mit einem Franzosen muslimischen Glaubens, Michelle mit einem Mann mit chinesischen Wurzeln und Adèle mit einem Juden. Mit seiner Frau Marie sinniert Claude, was sie wohl in der Erziehung ihrer Töchter falsch gemacht hätten. Ihre Hoffnung auf einen katholischen Ur-Franzosen als letz-

ten Schwiegersohn legen sie nun ganz auf ihre vierte Tochter Laure. Diese gesteht den Eltern ihre Heiratsabsichten: Der Auserwählte sei katholisch und heiße Charles. Claude und Marie sind erleichtert. Doch dieser stammt von der Elfenbeinküste und ist schwarz – zum Entsetzen der Eltern. Auch die Schwiegersöhne fürchten um den Familienfrieden und versuchen die bevorstehende Hochzeit zu verhindern ... red



Foto: Waldorfschule

Die beiden Väter schließlich vereint – als Zeichen des gegenseitigen Verständnisses schlüpfen sie sogar in die Kleider des jeweils anderen. (v. li.) Philipp Knauß und Oscar Krull.

PRIENER GETRÄNKESCHUPPEN

GETRÄNKEMARKT | HEIM- & LIEFERSERVICE
INH. BERNHARD STEIN



GETRÄNKEMARKT

Dr. Knorz Str. 1 | 83209 Prien

☎ 08051 624 84



LIEFERSERVICE

Bestellungen unter:

☎ 08051 2712 oder per Mail:

kontakt@priener-getraenkeschuppen.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 11. APRIL 2022

Wir haben über **Mittag** geöffnet. | **Samstag** sind wir bis 15 Uhr für Euch da.

Montag 9:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00 – 18:30 Uhr
Freitag 9:00 – 18:30 Uhr
Samstag 9:00 – 15:00 Uhr

Kartenzahlung möglich



Ehrung der Priener Einser-Kandidaten des LTG



Die Besten des Jahrgangs: (v. li.) *Tim Stattrop, Raphael Huber, Sofia Riffel und Hannah Bauer konnten sich über Blumen, Pralinen und einen Gutschein freuen, den ihnen Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Mitte) als Anerkennung für die Top-Leistung überreichte.*

Ende Juni kam Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich eine freudige wie ehrenvolle Aufgabe zu: Er durfte die besten Priener der Abiturprüfung des Ludwig-Thoma-Gymnasiums begrüßen, um ihnen zu dem hervorragenden Ergebnis zu gratulieren: Hannah Bauer und Tim Stattrop brillierten mit dem außergewöhnlichen Schnitt von 1,0, ebenso wie die leider verhinderte Nicola Weiser. Nur wenige Zehntel dahinter lagen Raphael Huber mit 1,2 und Sofia Riffel mit 1,4 sowie die nicht anwesende Anna-Lena Fieber mit 1,5. Das Gemeindeoberhaupt wollte in Anlehnung an seine Rede bei der Abi-Feier wissen, welchen Schlüssel die Absolventen nun in Händen hielten und welche Türen damit aufgeschlossen werden sollten. Hannah Bauer erklärte, sie wolle Bioinformatik in München studieren, um später in der Pharma-Industrie oder in einem entsprechenden Unternehmen zu arbeiten. Tim Stattrop erzählte, dass er ein Jura-Studium in der Landeshaupt-

stadt anstrebe. Und auch den Dritten im Bunde Raphael Huber wird es nach München verschlagen, um dort Medizin zu studieren. Er strebe dabei an, später in die Forschung zu gehen und beispielsweise in der Neurowissenschaft zu arbeiten, die ihn sehr interessiere, so der Priener. Einzig Hannah Bauer erklärte, dass sie zunächst ein Freies Kulturelles Jahr beginne, und zwar in einem Münchner Medienzentrum, dass Inhalte für die Jugend erarbeitet. Danach wolle sie aber den Bereich Kommunikation nicht weiterverfolgen, sondern stelle sich vielmehr eher den Fachbereich Psychologie als Studienfach vor. Erster Bürgermeister wünschte allen viel Erfolg sowie Durchhaltevermögen; aber nach einem derart guten Abiturabschluss würden alle sicherlich auch ihr Studium mit Bravour meistern, sagte er und überreichte Blumen sowie Pralinen als Anerkennung für die Jahrgangsbesten aus Prien. *pw*



Unger
WEINE

Die Firma Unger Weine KG in Frasdorf zählt zu den Top Adressen im Vertrieb exklusiver Weine.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit eine

FACHKRAFT FÜR DIE LOGISTIK UNSERES WEINKELLERS (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Organisation und Verwaltung der anspruchsvollen Warenlogistik
- Abstimmung von Lieferungen mit internationalen Kunden und Lieferanten
- Verpackungs- und Versandabwicklung in unserem hochwertigen Weinkeller
- Selbstständige und eigenverantwortliche Ausführung diverser Lagerarbeiten

Ihr Profil

- Sorgfältige, engagierte und selbstständige Arbeitsweise
- Handwerkliches und technisches Geschick
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Diskretion und Teamfähigkeit

SACHBEARBEITER BUCHHALTUNG/ STEUERFACHGEHILFE (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Bearbeitung unserer gesamten Finanzbuchführung inkl. unserer Debitoren- und/oder Kreditorenbuchhaltung
- Rechnungskontrolle
- Mahnwesen
- Durchführung des Zahlungsverkehrs und Verbuchen der Bankbewegungen
- Durchführung von buchhaltungsnahen Sonderprojekten
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Prüfung und Buchung von Reisekosten- und Kreditkartenabrechnungen
- Weiterentwicklung der Prozesse innerhalb der Finanzbuchhaltung
- Projektarbeit inkl. Schnittstellenfunktion zu internen Abteilungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kfm. Ausbildung und Berufserfahrung im Rechnungswesen
- Datev-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Englischkenntnisse
- Persönliches Engagement, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auch auf:
www.ungerweine.de/about/jobs

Gerne bieten wir Ihnen langfristig einen attraktiven Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, Ihr Können in einem erfolgreichen, international tätigen Unternehmen und einem netten Team einzusetzen.
Wir freuen uns auf Sie!

Unger Weine KG

z.Hd. Michael Unger | Aschauer Str. 3-5, 83112 Frasdorf,
Tel. 08052-95 138-16 | Gerne auch per Email an: bewerbung@ungerweine.de

PFLIEGL Sonnenschutz

• Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Falstore
- Insektenschutzgitter



**Individueller Sonnenschutz
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

0 80 51 / 6 20 56

**Hochzeitseinladungen,
Menü-, Tisch- und Dankeskarten**
Exklusiv bei uns. Kommen Sie einfach vorbei!

RIEDER Hallwanger Straße 2
Druckservice 83209 Prien/Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 15 11



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Fr 15.07. 14.00 Kleiner Kurpark
Priener Kunst-Zeit: KINDER-SCHNITZKURS
Mit Franziska Bürger. Teilnehmer: max. 8 P. (geeignet für Kinder ab 8 J.), Dauer: ca. 2 Std., Preis: 9 Euro, Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de.
- Fr 15.07. 17.00 Wendelsteinpark: **BEACH-BAR**
Vom 14.07. bis 27.08. bei schönem Wetter. Öffnungszeiten: Mo bis Do 17 bis 22 Uhr und Fr bis So 17 bis 24 Uhr. Veranstalter: Jugendrat Prien und Chalet Cocktailbar Aschau.
- Fr 15.07. 18.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **SWIM & SOUND**
Jeden dritten Freitag im Monat wird von 18 bis 21 Uhr die Musik im PRIENAVERA Erlebnisbad aufgedreht. Am Feierabend bei »Swim & Sound« von Rhythmen, Klängen und Frequenzen motivieren lassen. Regulärer Eintritt.
- Sa 16.07./ 9.00/ PRIENAVERA Erlebnisbad
Sa 06.08. 11.30 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
Die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule jeweils von 9 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr entdecken. Inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto 45 Euro, zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.
- Sa 16.07. 08.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG in Ruhpolding mit Anna Prankl
Busabfahrt 9 Uhr nach Ruhpolding. Ab Ruhpolding Glockenschmiede wird zu der idyllisch, zwischen Hochfelln und Nesslauererschneid gelegenen Thoraualm gewandert. Dort Brotzeiteinkehr. Rückweg zum Bus. Reine Gehzeit: ca. 3,5 Std., ca. 450 Hm, wettergerechte Bergwandrausrüstung, Preis: 11 Euro, mit Gästekarte 10,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 16.07. 14.30 Treffpunkt: Beilhackparkplatz
FAMILIEN-OUTDOOR-NACHMITTAG
Spiel, Sport und Spaß für Groß und Klein im Eichental. Für Kinder ab 5 J. Anmeldung bei Ljubinka Zückert l.k.zueckert@t-online.de oder unter Tel. 08051 / 5695. Preis: 12 Euro, Familie 18 Euro.
- Sa 16.07./ 15.00 Treffpunkt: Beilhackparkplatz: **ELFEN, FEEN & ZWERGE**
Sa 13.08
Kinder lieben Elfen, Feen & Zwerge, in vielen Märchen und Geschichten haben sie auch heute noch ihren Platz. Anmeldung bei Kathy Puchalla unter E-Mail: katharina@kathyszauberwelt.de oder Tel. 0151 / 68437405. Dauer: ca. 2 Std., für Kinder ab 4 Jahre (in Begleitung Erwachsener) als Familienkarte 20 Euro.
- Sa 16.07./ 19.30 Hafen, Chiemsee-Schiffahrt, MS Edeltraud
Sa 06.08./
Sa 13.08. **ROCK THE BOAT – das Partyschiff auf dem Chiemsee**
Vier Stunden Party mit vier gut aufgelegten Top-DJs auf vier Dancefloors mit Bordgastronomie und Sundowner Bar sowie Afterparty. Karten 37 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660. Restkarten bei gutem Wetter vor Ort ab 18.30 Uhr.
- So 17.07./ 10.00 Badeplatz Schraml: **SUP-YOGA-KURS**
So 31.07.
SUP-Yoga ist die perfekte Kombination aus Sport in der Natur und Entspannung.
Infos und Anmeldung unter www.sup-club-chiemsee.de.
- So 17.07. 16.00 Fraueninsel, Münster: **MUSIK ZUM IRMENGARD-FEST**
Im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach. 1.000 Jahre Musikgeschichte erwartet die Gäste beim Konzert zum Irmengard-Fest. Werke von G. F. Händel, Laurence Traiger, Joh. Seb. Bach. Leitung: Wolfram Heinzmann. Karten 22 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660.
- Mi 20.07. 19.00 Pavillon Strandpromenade Schären
MUSIKALISCHE ANDACHT
Jeden Mittwochabend bis 31.08. bei schönem Wetter.
- Do 21.07. 18.00 Marktplatz: **MUSIK & TANZ AM MAIBAUM**
Zu einem bunten Programm aus heiteren Musik- und Tanzdarbietungen, lädt die Prien Marketing GmbH ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Rahmenprogramm beginnt ab 19 Uhr. Entfällt bei schlechter Witterung.
- Fr 22.07. 17.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
KUNST-ZEIT-FÜHRUNG mit Inge Fricke
Dauer: ca. 1,5 Std. Bei jeder Witterung. Preis: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de erforderlich.
- Fr 22.07./ 17.30 Vinothek Weinstöckl: **BUSCHENSCHANK**
Sa 23.07.
Das kulinarische und vinophile Highlight des Priener Sommers. Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.
- Sa 23.07. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zur Knogleralm mit Angela Kind
Busabfahrt 9 Uhr nach Entfelden. Gewandert wird zum Seegatterl und Aufstieg zur Knogleralm zur Mittagspause. Da die Straße noch gesperrt ist, geht es zurück entlang der Schwarzlofer nach Entfelden, wo der Bus die Wanderer wieder abholt. Sollte die Straßensperre aufgehoben sein, führt die Route über die Pötschalm. Reine Gehzeit ca. 3,5 Std., ca. zweimal 200 Hm, festes Schuhwerk erforderlich, Preis: 11 Euro, mit Gästekarte 10,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 23.07. 12.00 Kath. Pfarrkirche: **MITTAGS-ORGELMUSIK im Sommer**
Sa 30.07.
Sa 06.08
Sa 13.08.
Münchner Studierende der Fächer Orgel und Kirchenmusik werden die Woehl-Orgel nach dem 12-Uhr-Glockenläuten für ca. 30 Min. zum Klingeln bringen.
- So 24.07. 19.00 An den Schären, Pavillon: **SCHÄRENKLÄNGE**
Zum Zuhören, Mitmusizieren oder Tanzen. Die Liedertexte werden verteilt, musikalische Unterstützung kommt durch Gitarre und Flöte. Preis: 5 Euro. Veranstalterin: Dschijo Schwarz, Tel. 0172 / 5835043.
- So 24.07. 20.00 Evang. Gemeindezentrum
STAUBER & FRIENDS »Heart, Head & Hands«
»Heart, Head & Hands« mit Till Martin (sax), Henning Sieverts (b), Philipp Stauber (git). Seit 1997 sind die drei ein festes Trio und können auf zahlreiche Konzerte, Aufnahmen und Auszeichnungen verweisen. Kartenreservierung unter E-Mail: rheingold089@yahoo.de.
- Mi 27.07./ 18.30 PRIENAVERA Strandbad: **SUNSET YOGA**
Mi 03.08.
In die Achtsamkeit kommen und sich Gutes tun. Namasté! Regulärer Strandbad-Eintritt, offener Kurs ohne Anmeldung mit Johanna Berka. Infos unter www.feeleat.de.
- Mi 27.07. 19.00 Chiemsee Saal: **LESUNG von Ana und August Zirner**
Vater und Tochter lesen aus dem gemeinsamen Buch »Ella und Laura. Von den Müttern unserer Väter«. Karten 14 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und bei München Ticket. Abendkasse ab 18 Uhr (2 Euro Aufschlag).
- Do 28.07. 18.00 PRIENAVERA Strandbad: **CHILL & GRILL**
Den lauen Sommerabend mit Musik von »Chiemsee-Welle« direkt am Chiemsee-Ufer mit köstlichen Spezialitäten vom Grill und abwechslungsreichen Beilagen genießen (solange Vorrat reicht). Von 18 bis 22 Uhr freier Eintritt ins PRIENAVERA Strandbad.
- Fr 29.07. 18.00 Badeplatz Schraml: **GRILLEN & CHILLEN**
Nur bei trockenem Wetter.
Veranstalter: Kneipp Verein Prien e. V.
- Sa 30.07. 08.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zur Bäckeralm mit Anna Prankl
Busabfahrt 9 Uhr nach Hinterwössen. Von dort wird auf die Chiemhauseralm und weiter zur Bäckeralm gewandert. Dort Brotzeit-Einkehr. Anschließend bergab zum Bärengassen-Parkplatz. Von dort mit dem Bus zurück nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 3,5 bis 4 Std., ca. 400 Hm. Wettergerechte Bergwandrausrüstung, Preis: 11 Euro, mit Gästekarte 10,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 30.07. 15.30 Foyer Chiemsee Saal: **BENEFIZ-KUNSTAUKTION**
Zum Aufruf kommen 20 Werke von unterschiedlichen Künstlern. Eine Vorbesichtigung ist am Freitag, 29.07. von 14 bis 16 Uhr im Konferenzraum der Prien Marketing GmbH im Tourismusbüro möglich. Zur Teilnahme bitte um Registrierung unter www.kunstamchiemsee.de.
- So 31.07. 9.00 Badeplatz Schraml: **LACH-YOGA**
Lachstrahlen tanken und gut gelaunt in den Sonntag starten. Anmeldung bei Inge Fechter, inge@lachyoga-rosenheim.d, Tel. 08031 / 89547.
- So 31.07. 10.00 PRIENAVERA Strandbad: **FAMILIENTAG**
Von 10 bis 17 Uhr werden im PRIENAVERA Strandbad verschiedene Aktionen und Erlebnisse Groß und Klein begeistern. Verschiedene Grillspezialitäten des PRIENAVERA-Bistros verwöhnen. Der Eintritt ist von 10 bis 17 Uhr frei.



- So 31.07. 20.00 Kulturraum: **SOUL MOVES**
Tanz-Meditation jeden letzten Sonntag im Monat von 20 bis 22 Uhr. Erwünschte Spende: 15 Euro.
- Mo 01.08. 10.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
Jede EINS im Zeugnis »geht baden«
Schulkinder auf gepasst – mit mindestens einer Eins im Zeugnis an diesem Tag freien Eintritt ins PRIENAVERA Erlebnisbad. Für Kinder von 6 bis 17 Jahre nach Vorlage des Zeugnisses.
- Di 02.08./ 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwartehalle)
Di 09.08./ **FLEDERMAUSFÜHRUNG**
Di 16.08. Interessante Themenführung mit Jakob Nein über die nächtliche Herreninsel. Preis: 19,50 Euro. Dauer ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de.
- Do 04.08. 10.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
RADFÜHRUNG Kneippbecken-Tour
Von Prien aus geht es über Aschau, Bernau und zurück nach Prien. Unterwegs werden fünf Kneippbecken ausprobiert und die fünf Säulen der Kneippischen Lehre kennengelernt. Handtuch nicht vergessen. Durchgeführt vom ADFC. Dauer ca. 3 Std. ca. 30 km. Preis: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, ADFC-Mitglieder 3 Euro. Anmeldung erforderlich bei Reinmund Hobmaier, Tel. 08051 / 61917.
- Do 04.08. 11.00 Chiemsee Saal: **FIGURENTHEATER INGOLSTADT**
Ein lustiges Figurenspiel für Kinder ab zwei Jahren. Spieldauer: ca. 50 min. Karten 8 Euro ab 30 Min. vor Spielbeginn vor Ort. Infos unter Tel. 0157 / 35132622 und www.figurentheater-ingolstadt.de.
- Do 04.08./ 17.00 Treffpunkt: Restaurant Zum Fischer am See
Do 11.08. **MIT DEM RUDERBOOT ANS ENDE DES SEES**
Flache Buchten, gelbe Teichrosenfelder, weite Röhrichte. Mit langen Holzstangen stakeln oder rudern durch seichtes Wasser, bestimmen Muscheln, Schnecken, Wasserinsekten entnehmen und bestimmen sowie »blubbernden« Methangasblasen entzünden. Teilnehmer: mind. 6, max. 17 P., Dauer ca. 3 Std., entfällt bei Schlechtwetter. Preis: 13,50 Euro, Kind (4 bis 14 J.) 10 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050.
- Sa 06.08. 9.00 Treffpunkt: Bahnhof
WANDERUNG zum Cramer-Klett-Denkmal mit Angela Kind
Mit der Chiemgau-Bahn um 9.16 Uhr nach Aschau. Vom Bahnhof wird vorbei an der alten Turnhalle den Ahgraben hinauf zu dem Denkmal gewandert. Dann geht es hinab nach Pöching und weiter zur Einkehr im Wirtshaus »Schießstätte«. Rückkehr mit dem Zug um 14.25 Uhr oder 15.43 Uhr, je nach Aufenthalt. Reine Gehzeit ca. 3 Std. ca. 250 Hm, festes Schuhwerk erforderlich. Preis 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Zugticket.
- So 07.08. 14.00 Treffpunkt: Heimatmuseum
KUNSTSPAZIERGANG mit Gerhard Märkl
In der Ortsmitte ziehen zahlreiche künstlerisch gestaltete Brunnen, Häuserfassaden und Skulpturen den Blick des aufmerksamen Spaziergängers auf sich. Preis: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro. Dauer: ca. 2 Std., Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de.
- Mo 08.08. 11.00 Pausenhof Realschule: **KASPERL & DIE ROTE NASE**
Bei »Kasperl & die rote Nase« spricht der Kasperl natürlich bayerisch. Für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Karten 7 Euro unter www.chiemsee-kasperl.de bzw. an der Tageskasse erhältlich.
- Mo 08.08. 13.30 Badeplatz Schraml
KLEINE MAL- UND SCHAUSPIELSCHULE
Mitzubringen sind Malstifte, am besten Ölkreide. Information und Leitung: Hilla Waltenbauer, Tel. 08051 / 9615904.
- Di 09.08. 14.30 Galerie im Alten Rathaus
KINDERWORKSHOP James-Francis Gill
Mit Inge Fricke. Kindgerechte Führung mit anschl. Workshop. Dauer: ca. 2 Std. für Kinder von 6 bis 12 J. Preis: 6 Euro. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de.
- Do 11.08. 18.30 Galerie im Alten Rathaus
FÜHRUNG James Francis Gill
Mit Inge Fricke durch die aktuelle Ausstellung. Regulärer Eintritt. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de.
- Fr 12.08. 21.45 Treffpunkt: Chiemsee-Schiffahrt, vor der Wartehalle
MONDKÖNIG – MÄRCHENKÖNIG
Bei einer exklusiven nächtlichen Wanderung über die Herreninsel auf die Spuren König Ludwigs II. begeben. Dauer: ca. 2,5 Std., Preis: 27 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de.
- Sa 13.08. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zu den Heubergalmen mit Anna Prankl
Busabfahrt um 9 Uhr. Weitere Informationen folgen.
- So 14.08. 15.00 Herreninsel, Augustiner Chorherrenstift, Rosengarten
INSEL-KONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee
Arcis Saxophon Quartett, Karten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen, Restkarten sind ab einer Std. vor Beginn am Eingang vor Ort erhältlich. Bei schlechter Witterung im Bibliothekssaal.
- So 14.08. 19.00 Chiemsee-Schiffahrt, vor der Wartehalle
FREILUFT-DISCO am Dampfersteg
So richtig abtanzen und dabei den Mondschein auf dem Chiemsee betrachten. Preis: 5 Euro, ohne Anmeldung, Veranstalterin Dschijo Schwarz Tel. 0172 / 5835043.

AUSSTELLUNGEN

- bis 04.09. Galerie im Alten Rathaus
JAMES-FRANCIS GILL – American Pop-Art
Öffnungszeiten: Do 18 – 20 Uhr
und Fr – So jeweils 14 – 17 Uhr.
- bis 24.07. Heimatmuseum
AUSSTELLUNG: Prien – ein Ort entwickelt sich
Die Studioausstellung gibt anhand ausgewählter Bilder einen Einblick in die Vergangenheit und die Gegenwart des Marktes Prien. Öffnungszeiten: Di – So 13 – 17 Uhr.
- bis 31.07. Ortszentrum: **KUNST-ZEIT**
Kunst und Kultur werden getragen von den zahlreichen beteiligten Partnern vor Ort, die ihre Schaufenster dem künstlerischen Ideenreichtum öffnen, den drei Museen des Orts mit ihren vielfältigen und qualitativ hochwertigen Ausstellungen, den geöffneten Künstlerateliers und der Kunst unter freiem Himmel im öffentlichen Raum.

Stand: 01.07.2022. Änderungen vorbehalten.
Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und -Regeln.

**REGELMÄSSIGE
VERANSTALTUNGEN**
unter: www.tourismus.prien.de



Redaktions- & Anzeigenschluss für die August-Ausgabe

Montag, 1. August

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



SOMMERAKTION

gültig im Juli/ August

Bring a friend

Freund:in 2 x kostenfrei mit zum Training bringen und bei Abschluss einer Mitgliedschaft Gutschein für Personaltraining/ Wellnessanwendung und ein Getränk Deiner Wahl erhalten.

oder

Verschenke Aktivität, während Du Dich im Urlaub erholst!

Während Deiner Abwesenheit kann Deine Ersatzperson alle Deine gebuchten Leistungen (Training, Kurse) kostenfrei nutzen (wenn Du keine Ruhezeit einlegst)!

Bleibt Dein:e Freund:in anschließend bei uns als Mitglied aktiv, erhältst Du die attraktive Prämie der „bring a friend – Aktion“



Schlecht-Wetter-Aktivität im Urlaub gesucht?

Wir haben verschiedene Tagestickets für Urlauber, z.B.:

- Tageskarte Training 19 €

Aufpreis für:

- Kurse 13,90 €
- Wellnessanwendung* 25 min. 27,90 €
- Wellnessanwendung* 50 min. 58,90 €
- Physiotherm-Liege* 9 €
- InBody Messung* 19 €
- Personaltraining* 40 min. 60 € / 60 min. 90 €

*Terminbuchung nötig! (auch online möglich)



Weitere Infos auf unserer Website oder an der Rezeption!

Physiotherapie • Gesundheitsorientiertes Training • Wellness



Aktiva Medici AG • Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 - 96 56 88 - 0 • Mail: prien@aktiva-medici.de • www.aktiva-medici.de